

HAGENER MARKTBOTE

29. August 2024 | Telefon 054 01/837 37-0
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

**IN DIESER
AUSGABE**

Future Profis: Ein vorbildliches Projekt → Seite 14
Beats 4 Benefiz verbreitet Festival-Gefühl → Seite 24



Hagener Herbst

**Verkaufsoffener
Sonntag
13 – 18 Uhr**

8. September 2024

Genießen Sie ab 11 Uhr das bunte Treiben im Ortskern, wenn sich Hagener Unternehmen aus den Bereichen Handel, Handwerk, Dienstleistung und Gesundheit mit lokalen Vereinen und Verbänden präsentieren und zu Mitmach-Aktionen für die ganze Familie einladen!

Infos: www.hagen-atw.de



Hagen
am Teutoburger Wald



SERVICE

Wir sind für Sie da!



· Kühlung · Klima
· Heizung · Sanitär
· Solartechnik
· Bauklempnerei

Im Siek 5a
49170 Hagen a.T.W.

05401
83 78 00



Autolackierung · Karosserie-
instandsetzung · Autoglas

Vockenhof 6
49124 GMHütte
info@
autolackiererei-alrutz.de

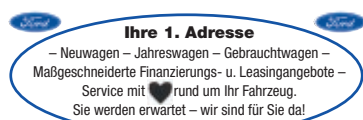
05401
849 96 30



Meisterbetrieb
seit 1889

Alte Straße 20
49170 Hagen a.T.W.
Fax 05401/980068
Mobil 0171/7647773

05401
9 04 20



Ihre 1. Adresse

– Neuwagen – Jahreswagen – Gebrauchtwagen –
Maßgeschneiderte Finanzierungs- u. Leasingangebote –
Service mit Herz und um Ihr Fahrzeug.
Sie werden erwartet – wir sind für Sie da!

Holzhauser Straße 1 A
49205 Hasbergen

05405
6 19 10



Beratung · Installation
Kundendienst

Auf dem Rehmke 6
49170 Hagen a.T.W.
Mobil 0173/9511062

05405
87 98



Sanitär – Heizung
Reparatur – Wartung

Höhenweg 36
49170 Hagen a.T.W.

05401
9 09 20



Reparaturdienst
von Haushaltsgeräten

www.elektro-boerger.com
Klöknerstraße 21
49124 GMHütte

05401
65 05



Für Sie vor Ort in Hagen a.T.W.

t.witte@rohrreinigung24h.de
www.rohrreinigung24h.de
Töpferstraße 15
49170 Hagen a.T.W.

05405
80 82 600

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe des

HAGENER MARKTBOTE

Gegründet 1970, in Verantwortung bis 2020 Günther Riesenbeck

erscheint am **Donnerstag, 12. September 2024.**

<https://bit.ly/3qwTula>

Anzeigenschluss ist **Freitag, 6. September 2024, 10.00 Uhr.**

Redaktionsschluss ist **Samstag, 7. September 2024, 10.00 Uhr.**

Erscheinung: grundsätzlich 14-täglich donnerstags
(Abweichungen im Erscheinungstermin sind möglich).

Kalender
online
abonnieren



Die nächste Ausgabe des



erscheint am **Samstag,
31. August 2024.**

Die nächste Ausgabe des



erscheint am **Donnerstag,
5. September 2024.**

Bäckerei Schmidt hat in Hagen eröffnet

An der Theke stand eine lange Schlange, in der Außengastronomie waren zeitweise alle Tische besetzt: Viele neugierige Hagenerinnen und Hagener kamen zu Eröffnung der Bäckerei Schmidt in der Dorfstraße. Die Bäckerei, deren Filiale in den Tagen davor eingerichtet worden war, bot in den ersten drei Tagen 50 Prozent Rabatt auf die Backwaren.

Der neue Standort ist modern eingerichtet und von einem „Wohlfühlambiente“, wie die Bäckerei es selbst nennt. Kaffee, gemütliches Frühstück, Mittags-snacks oder einfach etwas Leckeres für Zwischendurch gibt es in der Filiale zu bekommen. Die Bäckerei montags von 6.30 bis 19 Uhr, samstags von 6.30 bis 17 Uhr und sonntags von 7.30 bis 17 Uhr geöffnet.

are ●



Foto: are

Hell und modern ist die neue Filiale der Bäckerei Schmidt in Hagen eingerichtet.

Ausstellung „25 Jahre Heimatkalender“

Der Foto- und Filmkreis im Heimatverein Hagen feiert 2024 sein 25-jähriges Bestehen. Von Samstag, 31. August, bis Sonntag, 8. September (an diesem Tag zusammen mit dem „Hagener Herbst“ und dem „Tag des offenen Denkmals“), wird in einer Ausstellung in der ehemaligen Kirche ein Querschnitt durch 25 Fotokalender gezeigt. Vom Heimatverein werden während der Ausstellung überarbeitete Filme vorgeführt. Die Ausstellungseröffnung findet

am Freitag, 30. August, um 17 Uhr statt, zu der der Heimatverein seine Mitglieder und die Öffentlichkeit einlädt. Die Ausstellung ist bis Samstag, 7. September, täglich von 15 bis 18 Uhr geöffnet, am Sonntag, 8. September, während des „Hagener Herbstes“ ergänzend auch von 11 bis 18 Uhr. Zur Ausstellungseröffnung soll bereits der neue Fotokalender 2025, der als Jubiläumskalender in anderer besonderer Form gestaltet wird, vorliegen.

Ein bunter Tag für Groß und Klein

Am Sonntag, 8. September, findet wieder der Hagener Herbst statt

Buntes Treiben im Ortskern von Hagen a.T.W.: Am Sonntag, 8. September, zeigen zahlreiche Hagener Unternehmen, Vereine und Verbände von 11 bis 18 Uhr, was sie draufhaben und was sie auszeichnet. Der „Hagener Herbst“ bietet auf dem Vorplatz der Ehemaligen Kirche und des Rathauses, in der Dorfstraße und auf dem Gibbenhoff eine Vielzahl von Spiel-, Spaß- und Mitmach-Aktionen: Von Glücksrad, Entenangeln, Kinderschminken und dem „Heißen Draht“, über Hufeisen-Werfen, Hörtests und Basketballspielen hin zu gegenseitigem Blutdruckmessen, Hand-

peeling, Instrumententesten und vielem mehr – überall darf mitgemacht, angefasst und ausprobiert werden. Eine große und spannende Messe für die ganze Familie. Auch Hunger und Durst können an diesem Tag dank eines breiten Angebots von Kostlichkeiten gestillt werden. Die Geschäfte im Hagener Zentrum laden zudem von 13 bis 18 Uhr zum Stöbern und Shoppen ein.

Für weitere Unterhaltung sorgen diverse Musikgruppen aus Hagen und Umgebung. Interessante Einblicke ermöglicht auch das Töpfermuseum im Alten Pfarrhaus von 11 bis 18 Uhr



Foto: are

Zum dritten Mal findet der Hagener Herbst im Ortskern statt. Unter anderem ist auch Musiker Martin Gehrmann wieder dabei.

Besuch uns am Sonntag beim HAGENER HERBST und rock die mabeo-Kicker-Maschine!

Wir suchen **Auszubildende zum/zur Feinwerkmechaniker/in (m/w/d)**
Fachrichtung Maschinenbau

Mehr Infos auf www.mabeo.de oder rufen Sie uns an.
Obermeyer Maschinenbau GmbH & Co. KG
Fon +49 5405 9800-0, [www.mabeo.de](mailto:info@mabeo.de), info@mabeo.de

sowie die Fotoausstellung des Hagener Heimatvereins in der Ehemaligen Kirche. Parkmöglichkeiten bestehen auf den öffentlichen Parkplätzen, die um den Ortskern herum verteilt und ausgeschildert sind. Infos unter www.hagen-atw.de.

Rahmenprogramm

11 bis 18 Uhr:

- Musiker Martin Gehrmann unterhält im ganzen Ortskern mit seinen atmosphärischen Akkordeon-Beiträgen.
- Das Töpfermuseum im Alten Pfarrhaus (Martinstr. 9) hat geöffnet.
- Der Hagener Heimatverein präsentiert eine Foto-Ausstellung in der Ehemaligen Kirche.
- Die Jugendmusikschule und das Gitarrenensemble Absaits präsentieren musikalische Acts auf dem Gibbenhoff.

13 bis 18 Uhr:

- Die Geschäfte im Hagener Zentrum laden im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags zum Bummeln und Shoppen ein.

14 bis 16 Uhr:

- Das Hagener Kirschmonster und die Hagener Kirschkönigin flanieren über das Eventgelände.

15.30 Uhr:

- Die Hagener Musikkapelle tritt vor der Ehemaligen Kirche auf.

16.00 Uhr:

- Der Martinuschor singt vor Betten Sieckmann in der Dorfstraße.



Foto: Gemeinde Hagen a.T.W./Annika Berelmann

Die Gemeinde Hagen lädt am zweiten September-Sonntag zum Hagener Herbst.

WIR SCHLIESSEN!
TOTALER
RÄUMUNGS-
VERKAUF
SATTE RABATTE AUF ALLES!

ALLES MUSS RAUS!

Ihr Sportspezialist in Hagen a.T.W.

SPORT TR EFF

THOMAS
KORTLÜCKE

Haskamp 2
49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05401/99889

Aus Liebe zum Sport

Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr, Sa. 9.00–13.00 Uhr

Hagener Grundschülerinnen helfen dem Gymnasium

Anneke, Sophie, Klara, Malin und Rieke haben für den Förderverein des Gymnasiums Oesede gesammelt

Sommerferien können mitunter ziemlich lang sein. Da gibt es Tage, an denen man als Schülerin oder Schüler nicht so recht weiß, was sich damit anfangen lässt. Aber daraus entstehen manchmal unverhofft ganz tolle Ideen, die es dann in die Tat umzusetzen gilt.

So ist es Rieke Kasselmann und Malin Gausmann jetzt ergangen. „Wir hatten Langeweile und haben überlegt, was wir machen können“, erzählen die achtjährigen Schülerinnen aus der Klasse 3 b der Grundschule Sankt Martin. Sie hatten von dem Brand am Gymnasium Oesede gehört, bei dem im Mai große Teile des Schulgebäudes zerstört worden waren. „Meine Geschwister gehen dort zur Schule und wussten nicht, wie es für sie im neuen Schuljahr weitergeht“, war Rieke mit der schwierigen Situation dort vertraut. Ihrer Freundin Klara Heitmeyer ging es ebenso und gemeinsam mit ihren Mitschülerinnen Anneke Oetker und Sophie Dillmann überlegte die

inzwischen fünfköpfige Gruppe, wie man dem Gymnasium denn wohl helfen könne.

Mit einem von Malins Mutter gebackenen Kuchen und einem Startkapital von vier Euro in der Spendendose machten sie sich gemeinsam auf den Weg. Zunächst gingen sie in der Siedlung „Im Himmelreich“ von Haus zu Haus und boten den Kuchen stückweise gegen eine kleine Spende zum Kauf an. Bald wurde das Angebot um Gummibärchen und Mini-Berliner aus den heimischen Vorratsschränken erweitert, hinzu kamen Eistee und Apfelschorle und schon konnte die Spendensammlung in mehreren anderen Siedlungen fortgesetzt werden. Am Ende war die Spardose gut gefüllt, die Eltern stockten den Inhalt noch etwas auf und beim Kassensturz kam der stolze Betrag von 166,14 Euro heraus.

Der Kontakt zum Gymnasium Oesede war schnell hergestellt. Dort freute man sich über die in Aussicht gestellte Spende und lud die Kinder zum Besuch



Fotos:mno

Übergabe der Spende im Vivarium durch (v. l. n. r.) Anneke, Sophie, Klara, Malin und Rieke an Schulleiter Thomas Rohm (rechts) und Barbara Heilmann, Koordinatorin Sekundarstufe 1 (links).

ein. Schulleiter Thomas Rohm bedankte sich bei den Hagener Schülerinnen für ihr Engagement und informierte sie über den Brand und den dabei am Schulgebäude entstandenen Schaden. „Wir sind aber sehr froh darüber, dass das Schlimmste überstanden ist. Die Renovierung ging schneller als gedacht.“

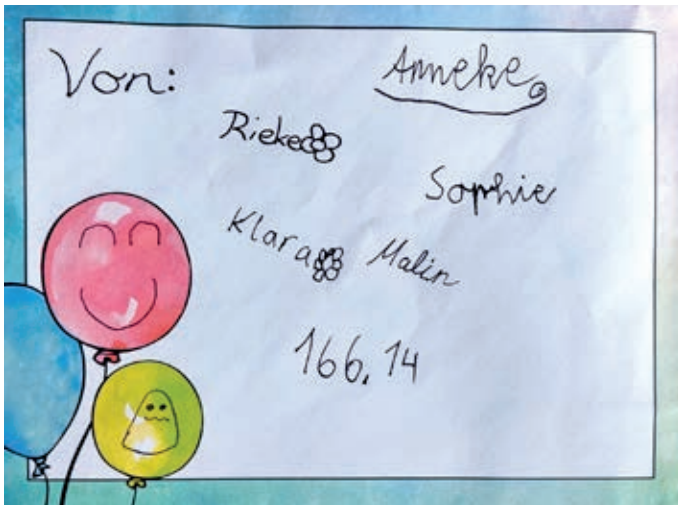
Alle Schüler werden inzwischen wieder im Gymnasium unterrichtet und bis auf einen Teil des Treppenhauses und den Fachraum Biologie stehen auch sämtliche Unterrichtsräume zur Verfügung“. Rohm kündigte an, die gespendete Summe an den Förderverein des Gymnasiums weiterzuleiten, der davon Futter für die Tiere im Vivarium kaufen werde.

Während vieles von den Futtermitteln verbrannt ist, sind

die Tiere unverletzt geblieben. Davon konnten sich die Hagener Kinder bei einer Besichtigung des Vivariums mit seinen zahlreichen Insekten, Spinnen, Amphibien und Reptilien unter fachkundiger Führung von Biologielehrer Harald Rosenbaum überzeugen.

Und wie haben die fleißigen Spendensammlerinnen den Moment erlebt, als es Anfang August auch an „ihrer“ Schule gebrannt hat? „Das war aufregend“, ist die übereinstimmende Antwort, aber zum Glück sei ja nicht viel passiert. Sie überlegen schon, wie sie dort helfen können. Noch vor den Herbstferien werde auf jeden Fall etwas geschehen, die Vorbereitungen für eine neue Aktion hätten bereits begonnen.

mno ●



Der „Scheck“ mit den Original-Unterschriften der Kinder.

Tag der offenen Tür 25 Jahre Brustzentrum

07.09.2024, 13:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Franziskus-Hospital Harderberg, Brustzentrum
Alte Rothenfelder Straße 23
49124 Georgsmarienhütte



Niels-Stensen-Kliniken
Franziskus-Hospital Harderberg
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Münster

Infos & Vortragsprogramm
finden Sie hier:



www.nsk.de/tdot-brustzentrum

% SALE % SALE % SALE %



FORD F-150 - THE AMERICAN ICON

F-150 LARIAT



FORD F-150 LARIAT EDITION 4X4 SUPERCREW 5.0L V8

298 kW (405 PS) Leistung, Benziner, LKW, Automatik-Getriebe, Anhängervorrichtung mit 3,5t Anhängelast, Allradantrieb, Schiebedach, elektr. Sitzeinstellung, Freisprecheinrichtung, Multifunktionslenkrad, Totwinkel-Assistent, beheizbare Frontscheibe, Berganfahrassistent, elektr. Heckklappe, Sprachsteuerung, Touchscreen, B&O Soundsystem, LED-Scheinwerfer, Apple Car Play, Android Auto.

~~€ 79.990,-~~ **€ 74.990,-**

ZU DEN ANGEBOTEN:



Rahenbrock

FordStore

Rahenbrock GmbH & Co. KG · Iburger Straße 176 · 49082 Osnabrück · 0541 / 56 000 20



INFO@RAHENBROCK.DE

Private Maßnahmen maßgeblich für Erfolg der Dorfentwicklung

Die begleitenden Berater Karsten Perkuhn und Richard Gertken informieren über die Möglichkeit von Fördermitteln

Vor rund vier Jahren, im Juni 2020, startete Hagen in die achtjährige Umsetzungsphase seiner Dorfentwicklung. Seitdem wurden unter anderem Projekte wie die Umgestaltung der Gummiwiese oder der Neubau des Gustav-Görmann-Hauses vom Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) gefördert. Neben öffentlichen Projekten wie diesen werden auch private Vorhaben unterstützt. Wie die Hagenerinnen und Hagener persönlich von der Dorfentwicklung profitieren, erklären die begleitenden Berater Karsten Perkuhn, pro-t-in GmbH, und Richard Gertken vom gleichnamigen Landschaftsplanungsbüro.



Berät zu allen baulichen Fragen und begleitet Privatpersonen bei der Antragstellung: Richard Gertken.

Warum ist es so wichtig, dass Bürgerinnen und Bürger von der Möglichkeit, Fördermittel zu beantragen, Gebrauch machen?

Karsten Perkuhn: Die Projekte, für die Privathaushalte Fördermittel erhalten können, tragen dazu bei, das Orts- oder Landschaftsbild des Dorfes zu erhalten oder wiederherzustellen. Damit erfüllen sie ein ganz wichtiges Anliegen der Dorfentwicklung, die darauf zielt, Dörfer zukunftsfähig zu gestalten und dabei den individuellen Charakter der Ortschaften zu erhalten.

Was bedeutet das genau? Wer kann Anträge stellen und was wird gefördert?

Richard Gertken: Die wichtigste Voraussetzung für eine Förderung ist, dass im Zentrum des geplanten Sanierungs- oder Bauprojektes ein Orts- oder Landschaftsbild prägendes Gebäude steht. Erkennbar ist das an äußeren Merkmalen, die typisch für die Bauweise der Region sind. Welche das genau sind, ist im „baulich-gestalterischen Handlungsrahmen“ speziell für die Dorfregion Hagen festgelegt. Darin geht es zum Beispiel um Dächer, Fassaden, Giebel, Fenster und Türen, aber auch um den Hofraum, mögliche Einfriedungen und ähnli-



Fotos: pro-t-in GmbH

Begleitet und berät Vereine, Institutionen und Kommune rund um Förderung und Antragstellung: Karsten Perkuhn.

ches. Nicht immer liegt die Einordnung eines Gebäudes als „ortsbildprägend“ auf der Hand. Dazu beraten wir interessierte Bürgerinnen und Bürger gerne. Genauso wie zu den Möglichkeiten einer Umnutzung etwa landwirtschaftlicher Gebäude zu Wohn- oder Gewerbe-zwecken.

Karsten Perkuhn: Wichtig ist: Jede Bürgerin und jeder Bürger kann grundsätzlich Anträge stellen. Dabei ist eine vorhergehende, übrigens kostenlose, Beratung durch uns sicher hilfreich: Zu baulichen Fragen berät Richard Gertken, zu Fragen der Förderung bin ich der richtige Ansprechpartner.

Noch einmal zu diesem sehr sperrigen Begriff „baulich-gestalterischer Handlungsrahmen“. Was genau verbirgt sich dahinter?

Richard Gertken: Der baulich-gestalterische Handlungsrahmen ist das „Gestaltungskonzept“ des Dorfes beziehungsweise der Dorfregion. Es beschreibt typische Gestaltungselemente. Für Hagen gel-

ten zum Beispiel folgende Elemente für Dächer als typisch: Sattel-, Walm-, Krüppelwalm- und Mansarddächer, vorwiegend mit naturroter, nichtglänzender Dachziegeleindeckung, kurze Dachüberstände, die mit Holzbrettern verkleidet sind. Das ist nur ein ganz kleiner Ausschnitt dessen, was im Konzept beschrieben ist. Uns ermöglicht es, die Gebäude sehr genau zu beurteilen und geplante Maßnahmen daraufhin auszurichten.

Karsten Perkuhn: Was zunächst kompliziert und sehr kleinteilig wirkt, sorgt auf der anderen Seite natürlich für eine große Transparenz, warum und unter welchen Bedingungen eine Förderung möglich ist.

Werfen wir doch mal einen Blick auf den jüngsten Stichtag 2023: Wie erfolgreich waren die privaten Antragsteller?

Karsten Perkuhn: Sehr erfolgreich. Insgesamt zehn Anträge wurden gestellt, acht Anträge hat das ArL bewilligt. Das Investitionsvolumen der acht Projekte umfasste rund 968.200 Euro, beantragt und bewilligt wurde eine Förderung in Höhe von 397.700 Euro.

Worum ging es bei den Projekten? Was wurde gefördert?

Richard Gertken: Gefördert wurde eine breite Palette an Maßnahmen wie die Erneuerung von Fenstern in einem denkmalgeschützten Gebäude, die Sanierung einer Bruchsteinmauer, die Fassadensanierung einer Scheune, die Erneuerung von Scheunentoren, die Sanierung einer Fachwerkfassade und die Installation eines Wasserrades an der Gellenbecker Mühle. Darüber hinaus konnte die Umnutzung von Hofgebäudeteilen und eines ehemaligen Wohn- und Wirtschaftsgebäudes zu zwei Wohneinheiten gefördert werden.

Konzert | „MON VOYAGE“ LYDIE AUVRAY

GEORGS
MARIEN
HUETTE

Sa, 21. September | 20 Uhr

Kirche St. Marien | Kloster Oesede

Vorverkauf 20 Euro
Abendkasse 23 Euro



Infos & Tickets unter: www.nordwest-ticket.de

Was sollten interessierte Eigentümerinnen und Eigentümer unbedingt ganz früh beachten?

Karsten Perkuhn: Erstens: Eine Baumaßnahme, für die Fördergelder aus der Dorfentwicklung beantragt werden sollen, darf auf keinen Fall begonnen werden, bevor die Förderung bewilligt wurde! Zweitens: Nutzen Sie unsere Beratungsangebote! Eine frühe Beratung durch Richard Gertken sorgt für die notwendige Klarheit in der Beurteilung Ihres Gebäudes; er begleitet auch die Antragstellung. Meine Aufgabe ist die Beratung und Begleitung von Vereinen bei entsprechenden Maßnahmen und Projekten sowie die Beratung der öffentlichen Hand und Institutionen. ●

Wer sich über Fördermittel für private Vorhaben aus dem Dorfentwicklungsprogramm informieren will, kann sich an die Berater wenden.

Richard Gertken
vom Büro für Landschaftsplanung ist erreichbar unter Tel. 05951-951013 und E-Mail r.gertken@bfl-werlte.de.

Karsten Perkuhn
von der pro-t-in GmbH ist unter Tel. 0591 / 96 49 43 19 und der E-Mail dorfentwicklung@pro-t-in.de zu erreichen.

Ausstellung im Augustaschacht endet

Riga war das Zentrum jüdischen Lebens in Lettland. Mit dem Einmarsch deutscher Truppen im Juli 1941 wurde die Stadt zu einem Zielort von Deportationen und zum Tatort nationalsozialistischer Vernichtungspolitik. Angehörige von SS, Polizei und Wehrmacht sowie lokale Hilfstruppen ermordeten fast alle lettischen sowie die aus Deutschland, Wien, Prag und Brünn nach Riga deportierten Jüdinnen und Juden.

Auch die Region Osnabrück hat eine Verbindung nach Riga: Im Dezember 1941 wurde ein großer Teil der in Osnabrück verbliebenen jüdischen Gemeinde mit weiteren Juden aus den Nachbarstädten Münster und Bielefeld per Zug in das Ghetto

von Riga deportiert. Nur sechs Personen aus Osnabrück, darunter der spätere Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde – Ewald Aul – überlebten.

Die Sonderausstellung „Der Tod ist ständig unter uns. Die Deportationen nach Riga und der Holocaust im deutsch besetzten Lettland“ ist noch bis Sonntag, 01. September 2024 in der Gedenkstätte Augustaschacht, Zur Hügelschlucht 4, in Hasbergen-Ohrbeck zu sehen. Sie bündelt die nationalsozialistische Deportation von fast 25.000 Jüdinnen und Juden aus verschiedenen Ländern nach Riga in die Geschichte der deutschen Besatzungspolitik im Reichskommissariat Ostland ein. Im Mittelpunkt stehen die Schicksale von

jüdischen Verfolgten, die Tatorte und ausgewählte Biografien von Tatbeteiligten. Die Ausstellung wird von der Stiftung der Spar-

kasse Osnabrück, der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten und der Stadt Osnabrück gefördert. Der Eintritt ist frei. ●

Sommerfest des Hager Heimatvereins

Nach der guten Resonanz des Vorjahres lud der Heimatverein Hagen auch in diesem Jahr zum Grillfest in den Garten des Alten Pfarrhauses ein. Bei tollem Wetter und angenehmen Temperaturen bis weit in den Abend konnte zu Bier und Wein Wurst und Fleisch vom Grill genossen werden.

Wandergruppe und Vorstand hatten den Garten möbliert und in gemütliches Licht getaucht. Dieser schöne Abend mit etwa 110 Besuchern wurde musikalisch umrahmt von der Hager Blaskapelle mit flotten Rhythmen zum Schunkeln und Mitsingen. ●



Foto: Heimatverein Hagen

Bis weit in den Abend feierten die 110 Gäste das Sommerfest des Heimatvereins.

MGV Sudenfeld lädt zum gemütlichen Abend

Der Männergesangsverein Sudenfeld lädt am Freitag, 6. September, um 19.30 Uhr zu einem gemütlichen Abend mit Musik und Gemeinschaft ins Sängenheim in Sudenfeld (Hohner Weg 2) ein. In entspannter Atmosphäre können Interessierte so den Verein kennenlernen und

gegebenenfalls mitmachen. Auch für Essen und Trinken ist gesorgt. Die Gäste haben so die Möglichkeit, die Stimmung des MGV Sudenfeld kennenzulernen. Die Gesangsstunde des Vereins findet jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im Sängenheim statt. ●

WOHNSTUDIO exklusiv

Montag–Freitag 10–18 Uhr | Samstag 10–16 Uhr | Dorfstraße 2a | 49170 Hagen a.T.W. | Tel. 05401/8427150

Großer Räumungsverkauf

auf alle bereits stark reduzierten Markengarnituren

ab sofort **30% extra Rabatt**



Google
★★★★★

Stephan Franke (Fachdienstleiter Ordnung, Soziales, Jugend, Verkehr) über den Hagener Herbst am Sonntag, den 8. September

Herr Franke, der Hagener Herbst findet nun zum dritten Mal statt. Wie fällt das bisherige Resümee der Veranstaltung bei Besucherinnen und Besuchern sowie Unternehmen aus?

Die Veranstaltung wird ausgesprochen gut angenommen. Gerade im vergangenen Jahr konnten wir uns über eine Menge Sonnenschein freuen, was dafür sorgte, dass der Ortskern ordentlich gefüllt war. Das liegt natürlich auch an dem breiten Angebot: Hier kann die ganze Familie, von jung bis alt, an den vielen Ständen etwas erleben und sich zwischendurch an den Essens- und Getränke-

buden stärken. Vonseiten der Unternehmen und Vereine wird der Hagener Herbst ebenfalls positiv angenommen, was sich darin zeigt, dass sie alle immer wieder mit vielen tollen Ideen und mit viel Liebe zum Detail dabei sind. In diesem Jahr sind auch ein paar Stände zum ersten Mal dabei, was das Interesse an dem Event deutlich macht. Das freut uns – die Veranstalter – natürlich sehr!

Wie viele Unternehmen und Vereine nehmen in diesem Jahr teil?

Es beteiligen sich in diesem Jahr 25 Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen und 24

Hagener Vereine und Verbände, sowie zahlreiche Geschäfte im Ortskern, die im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags ihre Türen öffnen.

Gibt es ein Highlight?

Das ist schwer zu sagen, denn das definiert ja jeder für sich selbst. Da werden unsere Kinder andere Highlights benennen, als jemand, der sein Eigenheim modernisieren will oder etwas für seine Gesundheit tun möchte. Im Grunde ist es diese tolle und bunte Mischung aus Angeboten für Groß und Klein, die den Hagener Herbst auszeichnen. Auch das diesjährige Rahmenprogramm zeigt, dass für jeden etwas dabei ist.

Auf was freuen Sie sich persönlich beim Hagener Herbst?

Ich freue mich auf die Atmosphäre, auf den Trubel im Zen-



trum und darauf, unsere handelnden Akteure in Aktion zu sehen. Außerdem freue ich mich auf viele interessante Gespräche – und auf die angebotenen Leckereien.

TERMINE KOMPAKT

Sonntag, 1. September

Apothekennotdienst

Mühlentor-Apotheke, Mühlentor 3, Bad Iburg | Tel. 05403/73780

Hagener Volkslauf

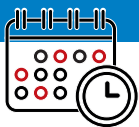
10 Uhr | Hagener Volkslauf „Run under the sun“ | verschiedene Schwierigkeitsgrade | Hagener Sportplatz | Anmeldung www.hagener-volkslauf.de

Sonntag, 8. September

Apothekennotdienst

Apotheke zur Robbe, Hauptstraße 22, Lienen | Tel. 05483/288

Termin Veranstaltung Verwaltung Verein Arzt Apotheke



„Direkt in eigene Kindheit zurückversetzt“

Landtagsabgeordneter Jonas Pohlmann zu Besuch beim Repair Café und in der Wunder-Werkstatt

„Wir schenken Dingen neues Leben“, steht auf dem Poster, das im Repair Café Hagen vor wiederaufbereiteten Elektrogeräten zu sehen ist. Gleich daneben findet sich in den Schaufenstern Spielzeug, das Kindern ein Lächeln schenkt. „Eine echte Wunderwerkstatt – bei manchen Dingen fühlt man sich direkt in die eigene Kindheit zurückversetzt“, findet Landtagsabgeordneter Jonas Pohlmann (CDU), der auf seiner Vereinstour durch den Südkreis auch an der Dorfstraße 13 im Hagener Ortskern vorbeigeschaut hat. Von Ehrenamtlichen getragen und in Kooperation mit der AWIGO ausgebaut: Weniger wegwerfen, mehr reparieren – darauf möchten Wunderwerkstatt und Repair Café aufmerksam machen, wie Franz-Josef Spreckelmeyer erläutert. Denn das schont nicht nur die Umwelt und die Spielzeugkassen der Kitas, es macht auch Spaß und stärkt die Heimwerkerfähigkeiten. Der Erlös aus der Weitergabe wird für gute Zwecke gespendet. Als Unterstützer möchte sich Pohlmann darum kümmern, dass das Netzwerk in die Region und Synergien mit Kitas und Vereinen weiter ausgebaut werden.

Das Repair Café Hagen freut sich über alle Engagierten, die ihr Talent und ihre Tatkraft einbringen und bei der Wiederaufbereitung unterstützen. Infos und

Kontakt beim Team unter info@repaircafehagenatw.de oder unter Tel. 05401/90445. Wer altes Spielzeug oder Elektrogeräte abzugeben hat, kann sie bei seinem AWIGO-Recyclinghof abgeben.



Jonas Pohlmann (rechts) besuchte die Wunder-Werkstatt in der Hagener Dorfstraße. Franz-Josef Spreckelmeyer erläuterte ihm das Konzept

oto: Anja Hoffner

Das gibt's nur bei fip!

gut + günstig
Aral HeizölPlus
Das saubere Sparheizöl.
Jetzt Preis abfragen!



TÜV-geprüft:
weniger Ruß, mehr Wärme.
Von Heizungsbauern empfohlen.



EnergiePartner

Osnabrück
0541 6099-0

www.fip.de | info@fip.de

Mit dem Kirschpflücker zur IdeenExpo

Sieben Neuntklässler der Oberschule Hagen präsentierten ihr Projekt „Cherry-Tec“ auf der Hannoveraner Messe

Wie lassen sich Kirschen nachhaltig pflanzen, ernten und verwerten? Sieben Schülerinnen und Schüler der Forscher-AG der Oberschule Hagen haben sich darüber Gedanken gemacht und dazu clevere Ideen entwickelt. Seine Entwicklungen konnte das Team im Mai auf der IdeenExpo in Hannover präsentieren.

Rund 430.000 Menschen besuchten in diesem Jahr die alle zwei Jahre stattfindende Messe, die junge Menschen für Naturwissenschaften und Technik begeistern will. Unternehmen, Hochschulen und Bildungseinrichtungen präsentieren auf dem Hannoveraner Messegelände Innovationen aus den MINT-Berufsfeldern (Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik).

Mitten drin waren Fiene Eickmeier, Laureen Remus, Yara Hehemann, Marten Heeren, Silas Osterfeld, Ben Schwierz und Alexander Linnemeyer. Sie hatten sich im Vorfeld mit ihrem Projekt „Cherry-Tec“ beim Wettbewerb „Ideenfang“ der Stiftung Niedersachsen beworben und konnten dort die Fachjury unter anderem mit ihrer Ultraschall-Vogelscheuche und dem automatisierten Kirschernter

überzeugen. So zogen sie ins Finale des Wettbewerbs ein, was bedeutete, dass sie an der neun Tage lang dauernden IdeenExpo teilnahmen, eine Messe, die als das größte Jugendevent für Naturwissenschaften und Technik in Europa gilt.

„Wir wollten ein Projekt zum Thema Kirschen starten, weil Hagen schließlich eine Kirschengemeinde ist“, erklärt Marten. Unter anderem entwickelten er und seine Mitschüler eine Vogelscheuche, die nicht einfach stillsteht, sondern sich bewegt und hungrige Vögel per Ultraschall von den Früchten an den Bäumen fernhält. „Unser Ziel war es, für jede Station vom Baum bis zum Saft etwas zu erfinden“, sagt Laureen. Die Schüler entwickelten Ideen, mit denen dieser gesamte Prozess automatisiert wird und die die Kirschwirtschaft möglichst ökologisch und nachhaltig machen. Außerdem machten sie sich Gedanken, wie die gesamte Kirsche verwendet werden kann, etwa indem die Kerne für Kirschkernkissen verwendet werden. Der Hit an ihrem Stand auf der IdeenExpo war dabei der zum Kirschpflücker umgebaute Staubsauger. „Kann ich auch mal Kirschen ernten?“, habe je-



Bei der IdeenExpo haben diese Schüler der Forscher-AG unter anderem ihren Kirschpflücker und eine mit Ultraschall betriebene Vogelscheuche präsentiert.

des dritte Kind am Stand gefragt, berichtet das Team. Einige Schüler waren insgesamt zehn Tage in Hannover, wo sie zunächst den Stand aufbauten und dann neun Tage lang ihre Ideen präsentierten. Andere Gruppenmitglieder waren nur einige Tage dabei und mussten dann Richtung Schule zurück.

„Die Schüler haben viel Zeit in dieses Projekt investiert, nicht nur bei der IdeenExpo selbst“, sagt Lehrerin Lisa-Kristin Rusteberg, die die seit vier Jahren bestehende Forscher-AG gemeinsam mit ihrem Kollegen Franciskus Van den Bergh be-

treut. Bereits die freien Tage an Pfingsten hatten die sieben Neuntklässlerinnen und Neuntklässler geopfert, um sich ihrem „Cherry-Tec“-Projekt zu widmen und die Ideen zu vollenden.

Auch über die Finalteilnahme an der IdeenExpo hinaus kann die Forscher-AG stolze Erfolge vorweisen. So stellte Marten Heeren beim EXPOLab des VDI-Bezirksvereins Osnabrück-Emsland seine Magnetbeschleunigungsbahn als Starthilfe für Flugzeuge vor und kam damit auf den dritten Platz. 800 Euro bekam er für diese Leistung.

are ●



**HAUSTECHNIK
GOTTWALD**

**Tropfender
Wasserhahn
oder verstopfte
Leitungen?**

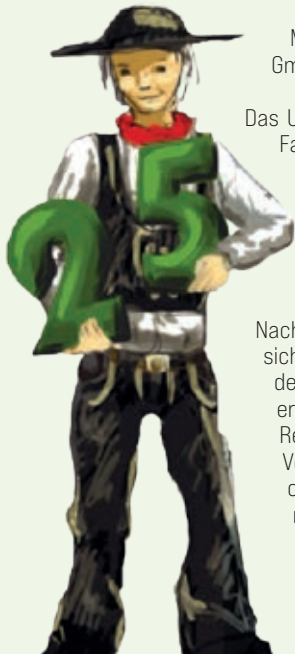
**Wir haben noch
Kapazitäten für
schnelle
Reparaturen!**



www.haustechnik-gottwald.de

25 Jahre ZHG Holz & Dach

Ein Vierteljahrhundert voller Engagement und Teamgeist



Mit Stolz und Freude feiert die ZHG Holz & Dach GmbH in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum.

Das Unternehmen wurde 1999 als Nachfolger der Fa. Holzbau Meyer von Manfred Plitzner, Achim Schröder und Thomas Pfeifer gegründet. Ursprünglich am Standort Hasbergen-Ohrbeck angesiedelt, wurde der Firmensitz 2013 in die Gemeinde Bissendorf verlegt.

Nach langjährigem Engagement verabschiedete sich Achim Schröder am 31. Dezember 2023 in den wohlverdienten Ruhestand. Dabei hinterließ er eine nachhaltige Erfolgsgeschichte. Mit dem Renteneintritt von Achim Schröder standen Veränderungen in der Führungsebene an. Michael Bertelsmann, seit neun Jahren im Unternehmen und Meister für Ausführungsplanung, betrat im Januar 2024 die Bühne als neuer Gesellschafter und Geschäftsführer, um die erfolgreiche Tradition des Unternehmens gemeinsam mit Thomas Pfeifer fortzuführen.



Der Bau von Selbstausbauhäusern aus Holzrahmenbau zählen ebenfalls zu den Kernkompetenzen des Unternehmens.



Die ZHG Holz & Dach GmbH bietet alle Dacharbeiten wie energetische Dachsanierungen von Steil- und Flachdächern in und um Osnabrück an.



Auch die Sanierung sollte immer von einem Fachmann mit Erfahrung ausgeführt werden. Durch die besondere Bauweise ist Fachwissen notwendig, um das Gebäude für weitere Generationen zu erhalten.



**WIR SIND
SPEZIALIST
FÜR FASSADEN-
UND INDUSTRIE-
GERÜSTBAU**

w+kg

Wedekind+Kern
Gerüstbau

Melle
tel 0 54 22 | 98 48-0

Werther
tel 0 52 03 | 2 96 78-0
wedekind-kern.de

Wir gratulieren zum Jubiläum!

v. d. heyde + v. d. heyde
architekten und ingenieure

bauplanung statik energieberatung
ostercappeln kirchplatz 11 tel.05473-8223

Seit 1865: Bretter, die uns die Welt bedeuten.



- Eichen-Kantholz frisch und abgelagert
- Bauholz (Fichte, Lärche, Douglasie)
- KVH und BSH
- Fußboden-Dielen und Hobelware
- Plattenwerkstoffe
- Latten, Bretter, Bohlen, Blockware

Wir liefern den Rohstoff für Ihre lebendigen Räume.



Holz Schnatmeier

Friedrich Schnatmeier GmbH, Leckermühle 3, D-49163 Bohmte
Telefon + 49 (0) 54 73-95 95-0 Telefax + 49 (0) 54 73-95 95-25

**Herzlichen Glückwunsch
zum Jubiläum!**

Am Breenbach 11
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/44531
Fax 05401/41313
warnke.bau.gmbh@osnnet.de

**warnke
bau GmbH**

Drei Innungssieger in zehn Jahren

Das 25-jährige Bestehen ist nicht nur Anlass für einen Rückblick auf vergangene Erfolge, sondern auch eine vielversprechende Perspektive für die Zukunft. Die ZHG bleibt dabei ihren bewährten Traditionen treu, während sie die Dynamik und frischen Impulse des neuen Geschäftsführers nutzt, um weiterhin innovative Lösungen in der Baubranche anzubieten. Weiterhin legt sie großen Wert auf langjährige Beschäftigungsverhältnisse und die Ausbildung von qualifizierten Facharbeitern. Erst in diesem Jahr hat die ZHG Holz & Dach GmbH erneut einen Innungssieger hervorgebracht, der dritte innerhalb der vergangenen zehn Jahre!

Komplettanbieter von der Planung bis zur Ausführung

Die ZHG Holz & Dach GmbH präsentiert sich als Komplettanbieter von der Planung bis zur Ausführung sämtlicher Zimmerer-, Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten in hoher Qualität. Dachsanierungen, Wohnraumerweiterung und Selbstausbauhäuser aus Holzrahmenbau gehören zu den Kernkompetenzen des Unternehmens. Das Team kann dabei auf eine langjäh-



Fotos: ZHG Holz & Dach GmbH

Von Beginn an dabei: Achim Schröder und Norbert Meyer (von links). Das Unternehmen wird jetzt von Michael Bertelsmann (3.v.l.) und Thomas Pfeifer (rechts) geführt.

rige Erfahrung und zahlreiche erfolgreich abgeschlossene Projekte zurückblicken.

In den vergangenen Jahren hat die ZHG verstärkt auf den Bau von Ausbauhäusern in Holzbau-

weise und komplexen Wohnraumerweiterungen als auch Aufstockung von Wohnhäusern gesetzt. Die Kombination aus effizienter Vorfertigung, kurzen Bauzeiten und der Möglichkeit der Eigenleistung macht diese Projekte nicht

nur qualitativ hochwertig, sondern auch wirtschaftlich interessant. Die ZHG Holz & Dach GmbH schaut optimistisch auf die kommenden Jahre und bleibt ein verlässlicher Partner für qualitativ hochwertige Bauprojekte. *jpe* <

Zum Jubiläum alles Gute und weiterhin viel Erfolg für die Zukunft!

BAU KING

BAUKING Weser Ems GmbH Fachhandel Melle
Industriestraße 2 · 49324 Melle · Tel. 05422-94 98 0 · www.bauking.de



Stärke, die verbindet.

DENW-Mitglied

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren unserem Mitglied
ZHG Holz & Dach GmbH
herzlich zum Jubiläum.



Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren der Firma
ZHG HOLZ & DACH GmbH zum
25-jährigen Jubiläum und danken für
die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

www.roto-dachfenster.de

Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie eine Gutscheine im Wert von 50 Euro!



Bitte geben Sie diesen Abschnitt bis

Mittwoch, 4. September 2024, hier ab:

1a Auto Service Dietmar Pögel

Höhenweg 21 · 49170 Hagen a.T.W.

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Gewinner der letzten Ausgabe zum Suchbild von

Rosen Niehenke

Hagen a.T.W.:



Anne Grafe (l.) aus Hagen a.T.W. freut sich über den Gewinn des Gutscheins im Wert von 50 Euro, den ihr Inhaber Felix Niehenke (r.) freudig überreicht hat.

Recht auf Wind in den Haaren

Das Hager Rikscha-Projekt gestaltete einen Informationsnachmittag im Sankt-Anna-Stift

Am Nachmittag des Freitags, 16. August, füllt sich der Tagesraum des Sankt-Anna-Stifts in Hagen langsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern. Sie sind gespannt auf die Veranstaltung, die für den heutigen Tag mit Heimleiter Florian Schönhoff und der Abteilung „Rikscha-Projekt“ der Spielvereinigung Niedermark vereinbart ist. Während Werner Menkhaus, einer der Initiatoren des Rikscha-Projektes, eine kurze Einführung zum Ablauf des Informationsnachmittags gibt, stehen die beiden angeschafften Rikschas bereits im Hintergrund und sorgen so bereits für zunehmendes Interesse. Die Vorstellung der beiden Rikschas auf die „getauften“ Namen „Anna“ und „Joachim“ – letzterer ist der Name des bald eröffneten zweiten Gellenbecker Alten- und Pflegeheims – sorgt schon für ein erstes Schmunzeln auf den Gesichtern der Bewohner. Es sind ebenfalls einige der aktuell insgesamt 21 Rikscha-Piloten gekommen und diese sollten später auch noch gebraucht werden. Sie haben die erforderliche Ausbildung an der Rikscha bereits abgeschlossen und im Juli noch einmal einen ganztägigen Erste-Hilfe-Kurs absolviert – das Thema Sicherheit wird hier ganz offensichtlich sehr ernst genommen. Nach Werner Menkhaus übernimmt Roland Berlekamp, ein weiterer Initiator des Projektes, das Mikrofon und damit die weitere Moderation des Nachmittags. Mit großer Gelassenheit und Humor trifft er genau den richtigen Ton, mit dem man die Bewohner am besten „abholt“, so dass bald auch bei den Letzten anfängliche Skepsis der Neugierde weicht. Sie zu überzeugen, das besondere Angebot – Menschen im Alter

neue Mobilität zu verschaffen – einmal auszuprobieren, ist das Anliegen der Initiatoren. Aufmerksam verfolgen die Bewohner die Geschichte der Entstehung der Idee vor zwölf Jahren in Kopenhagen und ihrer erfolgreichen Verbreitung auch in Deutschland – derzeit mit 127 Standorten. Das ungläubige Staunen darüber, wie solch ein Angebot auch noch kostenlos sein soll, nimmt Roland Berlekamp zum Anlass, sich auch nochmal bei den vielen Hager Unternehmen und privaten Spendern ausdrücklich zu bedanken, die neben der Ko-Finanzierung durch die EU die Anschaffung der Rikschas abgesichert haben – diese finanzielle Unterstützung ist natürlich auch weiterhin willkommen um die laufenden Unterhaltskosten abzusichern. Ein großer Dank geht ebenfalls an die vielen ehrenamtlichen Piloten und die weiteren Unterstützer, die das Projekt jetzt in der Praxis realisieren werden. Da schließt sich auch die anwesende Ruth Schulte to Bühne, Ehrenamtskordinatorin und Seniorenbeauftragte der Gemeinde Hagen, mit ihrem Dank für die Unterstützung ihrer Tätigkeit gern an. Und so wächst im Laufe des Nachmittags bei immer mehr Bewohnern die Vorfreude auf eine Rikschafahrt als kleine Abwechslung im Alltag, bei der sie mit gemächlichem Tempo und uneingeschränkter Sicht Hagen und Umgebung einmal wieder genießen dürfen. Nach einem großen Dankeschön an Pflegekräfte, Sozialstation und Heimleitung für die Unterstützung des Vorhabens stehen „Anna“ und „Joachim“ nun für Probefahrten bereit – und nachdem die ersten Mutigen begeistert von ihrer kurzen Probefahrt zu-



Viel Freude machten die Rikschas auch auf dem Pfarrfest Mariä Himmelfahrt in Gellenbeck.

Foto: Thomas Lorenz



Die erste Probefahrt geht am Sankt-Anna-Stift los.

rückgekehrt sind, wollen immer mehr das Erlebnis einer Ausfahrt kennenlernen. Unter Tel. 0178/3041539 können Fahrten gebucht werden, für diejenigen, die das nicht mehr selbst übernehmen können, stehen künftig neben den Pflegekräften sicherlich auch Angehörige bereit. Dafür können etwa auch Geschenkgutscheine – natürlich kostenlos – demnächst im Internet heruntergeladen werden. Darüber hinaus wird ein modernes Buchungssystem derzeit

getestet und soll dem Sankt-Anna-Stift und künftig dem Haus St. Joachim zur Verfügung gestellt werden. Rikscha-Probefahrten wurden im übrigen zwei Tage später auf dem Pfarrfest der Kirchgemeinde Mariä Himmelfahrt in Gellenbeck angeboten und sehr gern angenommen, weiterhin am 25. August anl. der Veranstaltung „Sport im Park“, bei der man seit letztem Jahr auch Angebote für Senioren einbindet. ●

Sonntagsmusikreihe: Männerchor Hagen bot sommerliches Programm

Im Rahmen der Sonntagsmusikreihe präsentierte der Männerchor Hagen vergangenes Wochenende weltliche und

geistliche Stücke in einem kurzweiligen Programm in der ehemaligen Kirche. Man sei zufrieden, dass trotz des guten

Wetters Publikum da wäre, begrüßte der aktuelle Vorsitzende Ralph Westerbusch die Zuhörenden und ergänzte: „In dieser Kirche ist es klanglich besser, wenn weniger Publikum da ist – also genießt es!“ Die Lieder holten thematisch den Sommer in die kühle Kirche. Unter dem Dirigat von Holger Dolkemeyer zeigten die Sänger bei Stücken wie „Die Ehre Gottes in der Natur“ von Beethoven und „Herr, deine Güte reicht so weit der Himmel ist“, einem Arrangement von August Eduard Grell, sowohl mehrstimmige, getragene Passagen in Dur als auch rhythmische Versetzungen und tonalen Gleichklang. Das bekannte „Kumbayah, my Lord“ enthielt ungeahnte Reibungen, die dem Arrangement leichte Jazzeinflüsse verliehen – gleichzeitig wurde hier das Publikum als zusätzliche Stimme miteinbezogen, sodass das Stück den gesamten Kirchenraum füllte. Durch die Mitwirkung der Zuhörenden bei zwei weiteren Ka-

nons und durch die Anleitung des Chorleiters erhielt das Konzert einen probenähnlichen, lockeren Charakter, ohne dabei an Professionalität zu verlieren. Als „ein bisschen fröhlicher“ kündigte Holger Dolkemeyer den zweiten Teil des rund einstündigen Programmes an: Hier standen Operetten und Musicals klassiker im Vordergrund, wie beispielsweise das schwelgerische „Liebling, mein Herz lässt dich grüßen“ oder die beschwingte Melodie des „My fair Lady“-Evergreens „Mit 'nem kleinen Stückchen Glück“. Passend zum Wetter sei Josef Lindolfs „Immer raus aus dem Haus“ eine Ermunterung, mal wieder wandern zu gehen, so Holger Dolkemeyer, der sich für ausgewählte Stücke zur Begleitung seines Chores an den Flügel setzte und gleichzeitig das klatschende Publikum ein- und auswinkte. Die verlangte Zugabe erbrachte der Männerchor schließlich mit Udo Jürgens „Ihr von morgen“. **amp ●**



Foto: amp

Volle Stimmkraft: Die Sänger des Männerchores zeigten mal getragene Mehrstimmigkeit, mal dynamischen Gleichklang.

NEW

MARKEN-OUTLET

women • men • kids • shoes

SAISON-START

15%

EXTRA

ZUSÄTZLICH!!

Auf den bereits reduzierten Preis

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Am Wulfer Turm 16
49082 Osnabrück
Mo.-Sa 11-18 Uhr



ÜBER 50 JAHRE

Beste Küchen!
Zu besten Preisen!

Küchen Kümper

Mediterranes Lebensgefühl, modern interpretiert

49479 Ibbenbüren-Laggenbeck
im Gewerbegebiet „Auf der Lau“
Fuggerstraße 7 | 05451 9914-0
info@kuemper.de

Ein vorbildliches Projekt

„Future Profis“: Schülerinnen und Schüler erhalten von Hagener Firmen Hilfe bei der Berufsfindung

Mit dem Schuljahresbeginn startet auch wieder das Berufsbildungsprojekt „Future Profis“ an der Oberschule Hagen. Der Hagener Marktbote begleitet es mit mehreren Artikeln in den kommenden Monaten.

Den richtigen Weg in die berufliche Zukunft zu finden, ist gar nicht so leicht. Der Hagener Unternehmerverband (UVH), die Gemeinde Hagen, die Oberschule Hagen (OBS) und das Jobcenter MaßArbeit haben es sich zur Aufgabe gemacht, jungen Menschen bei der Orientierung zu helfen. Aus dieser Motivation und aus der Zertifizierung zur „Familiengerechten Kommune“ heraus entstand 2016 das Ganztagsprogramm „Future Profis“, bei dem die Oberschüler wöchentlich von Hagener Betrieben aus dem UVH besucht werden und etwa zwei Stunden lang anhand verschiedener Arbeitsproben in die Berufs- und Ausbildungswelt abtauchen können.

„Das Projekt ist in dieser Form einzigartig. Es gibt, soweit wir

wissen, kein vergleichbares in ganz Deutschland“, so Annika Berelsmann. Sie ist bei der Gemeinde für die Wirtschaftsförderung zuständig sowie UVH-Geschäftsführerin und organisiert zusammen mit Schulsozialarbeiter Tobias Linke und Ausbildungslotsin Sandra Petsch (MaßArbeit) das Projekt an der Oberschule. Vergangene Woche fand die Einführungsstunde mit den neuen Schülerinnen und Schülern statt.

„Wir wollen euch mal erzählen, was im kommenden Schuljahr auf euch zukommt. Möglicherweise habt ihr ja schon eine Idee oder Ahnung, in welche Richtung ihr beruflich gehen möchtet, vielleicht habt ihr auch schon einen ganz konkreten Berufswunsch. Was findet ihr spannend? Worin liegen eure Stärken? Was möchtet ihr gerne mal ausprobieren? Oder wo habt ihr schon mal Erfahrung sammeln können?“, stimmt Annika Berelsmann die Schülerinnen und Schüler behutsam auf die bevorstehende



Foto: mjo

Das Projekt beginnt: Annika Berelsmann (rechts) und Tobias Linke klären die jungen Leute über das auf, was sie in diesem Schuljahr erwartet.

Fragerunde ein. Die Wirtschaftsförderin der Gemeinde möchte von jedem Anwesenden wissen, welche beruflichen Vorstellungen er hat. Die Antworten sind vage. Swaantje und ihre Zwillingsschwester Lilly würden gerne etwas mit Tieren machen. Während Leonie noch keine bestimmten Berufswünsche hat, möchte Emilie mit Menschen zusammenarbeiten. Einige Schüler geben an, auf keinen Fall im Büro arbeiten zu wollen, andere wissen jetzt schon, dass es in eine handwerkliche Richtung gehen kann. In lockerer Atmosphäre versuchen die Gemeindeangestellte sowie Sozialarbeiter Tobias Linke die 12-

noch ändern, sodass wir allen Interessierten gerecht werden können.“

Auch Schulsozialarbeiter Tobias Linke ist von dem Projekt begeistert: „Es ist wirklich bemerkenswert, dass die Hagener Unternehmen sich so viel Zeit für unsere Schüler nehmen und uns hier mit viel Ideenreichtum, Kreativität und Einfühlungsvermögen besuchen. So können die Jugendlichen ganz niedrigschwellig erste Kontakte in die Arbeitswelt knüpfen und mehr über sich und ihre Talente herausfinden, was wiederum bei der späteren Berufswahl ungemein helfen kann.“

All das sind erste kleine, aber wichtige Schritte auf dem Weg in die berufliche Zukunft. Der Untertitel des Projektes – „Finde deine Begabung“ – ist ein Aufgabenschwerpunkt, der von den Unternehmen des UVH mit den Schülern des Jahrgangs 8 erörtert wird. Mehr über Gartenplanung und Bau können die Jugendlichen zum Beispiel von den Firmen Leimkühler und Hehemann erfahren. Wer mehr zum Industriemechaniker wissen will, ist bei der Maschinenbaufirma Hippe richtig. Gestaltung und Fotografie sind zwei attraktive Themen, die am 25. September und 2. Oktober behandelt werden. Eine Einführung in den Pflegeberuf findet im Sankt-Anna-Stift statt. Den vielseitigen Umgang mit Metall bringen die Firmen Obermeyer Maschinenbau und Geme Mesker näher. Näheres über die Gastronomie können die Mädchen und Jungen vom Landhotel Buller und dem Restaurant Zum Forellental erfahren. Heizungs- und Sanitärleistungen vermittelt das Unternehmen H. Schade. Physiotherapie wird mit der Praxis Physiotherapie in der Niedermark geschult, um den Vertrieb kümmert sich der Fachgroßhandel Plogmann und Co. Maler (Worpenberg, Depender), Elektro (Energienetzwerk TEN, Elektro Herkenhoff), Kfz (Auto Schiotka, Autohaus Patzelt), Holz (Tischlerei Heh-

„ Das Projekt ist in dieser Form einzigartig.

Annika Berelsmann,
UVH-Geschäftsführerin

bis 14-jährigen Mädchen und Jungen etwas aus der Reserve zu locken. Ben könnte sich zum Beispiel vorstellen, etwas im sozialen Bereich zu machen. Paul interessiert sich für die digitale Welt, und Mattheus könnte sich einen Job als Lehrer vorstellen. Seit nunmehr acht Jahren wird das Projekt „Future Profis“ mit Leben erfüllt. Ziel ist es, den Jugendlichen neben interessanten Einblicken in verschiedene Branchen und Berufe auch Praktikums- oder gar Ausbildungsplätze bei Hagener Unternehmen zu vermitteln. Zu dem aktuellen Projekt hatten sich 32 Schülerinnen und Schüler angemeldet, nur 18 erhielten eine Zusage. „Wir freuen uns sehr über das große Interesse bei den Schülern“, betont Annika Berelsmann, „allerdings ist das Projekt aktuell noch auf 18 Teilnehmer begrenzt, damit die Unternehmer ihre Mitmach-Aktionen auch planen und stemmen können. Möglicherweise wird sich das im nächsten Schuljahr



Geschäftsführung (m/w/d) gesucht!

Die **Grüne Kreistagsfraktion** sucht ab dem 15.10.2024 Unterstützung für die politische Gestaltung des Landkreises Osnabrück.

Alle Infos und die gesamte Ausschreibung findest du unter: [gruene-lkos.de](https://www.gruene-lkos.de)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

10 bis 30 Wochenarbeitsstunden, flexible Arbeitszeiten,
Bezahlung in Anlehnung an den TVöD

mann) und Apotheke (Niedermark Apotheke) sind weitere Schwerpunkte zum Thema Berufsfindung. Am Ende des Projekts bekommt jeder Schüler eine Einschätzung, in welchem Bereich seine Begabungen liegen. Vorgesehen ist auch, dass jeder Teilnehmer ein Angebot von einem zu ihm passenden Hagener Unternehmen für das Schulprakti-

kum am Ende der 8. Klasse erhält. „Wir sind sehr gespannt, wohin die Reise geht und wie die Jugendlichen sich im Laufe des Schuljahres noch entwickeln werden“, freut sich Annika Berelsmann auf die bevorstehenden Monate. „Manchmal kommen nämlich auch ganz überraschende Erkenntnisse zutage.“ mjo ●

DAS GEISTLICHE WORT

Dieses Mal von Emre SARIÇAYIR, Religionsbeauftragter der DITIB Türkisch-Islamische Gemeinde zu Georgsmarienhütte e. V.

Die Ethik des Zusammenlebens: Einheit in Unterschieden

Heutzutage sind Gesellschaften wie ein Mosaik, in dem Individuen mit unterschiedlichen Glaubensrichtungen, Kulturen und Lebensweisen zusammenleben. Inmitten dieser Vielfalt ist es zu einem wichtigen moralischen Wert geworden, in Frieden und Harmonie miteinander zu leben. Die Ethik des Zusammenlebens basiert auf grundlegenden Prinzipien wie Toleranz, Respekt, Liebe und Gerechtigkeit. In diesem Artikel werden wir darauf eingehen, wie der Islam diese Werte fördern kann und wie wichtig das Zusammenleben in der Gesellschaft ist.

Der Islam lehrt, dass Menschen in Frieden und Harmonie miteinander leben sollen. Im Koran heißt es dazu:

„O ihr Menschen! Wir haben euch von einem männlichen und einem weiblichen Wesen erschaffen und euch zu Völkern und Stämmen gemacht, damit ihr einander kennenlernt. Wahrlich, der Angesehenste von euch bei Allah ist derjenige, der am meisten gottesfürchtig ist.“ (Hudscharat, 49/13)

Dieser Vers besagt, dass Menschen sich mit ihren Unterschieden kennenlernen und verbinden sollen und dass Überlegenheit bei Allah nur durch Gottesfurcht gemessen wird.

Toleranz und Respekt

Die Grundlage der Ethik des Zusammenlebens ist Toleranz und Respekt. Der Islam fördert Toleranz und den Respekt vor den Überzeugungen anderer. Der Prophet Mohammed lebte nach seiner Auswande-

rung nach Medina in Frieden und Harmonie mit Menschen unterschiedlicher Religionen und sicherte durch das Medinabündnis die Rechte der verschiedenen Glaubensgruppen.

Liebe und Barmherzigkeit

Liebe und Barmherzigkeit stehen im Zentrum der Ethik des Zusammenlebens. Der Islam fördert die liebevolle und barmherzige Haltung gegenüber Nachbarn und der Gemein-

schaft. Der Prophet Mohammed sagte:

„Wer satt schläft, während sein Nachbar hungrig ist, gehört nicht zu uns.“ (Muslim, Iman, 70)

Die gesellschaftliche Bedeutung des Zusammenlebens

Die Ethik des Zusammenlebens ist die Grundlage für gesellschaftlichen Frieden und Harmonie. Wenn Unterschiede als Bereicherung angesehen werden, fördert dies Solidarität und Zusammenarbeit in der Gesellschaft. Diese Werte schaffen eine Gesellschaft, in der Menschen einander vertrauen, gemeinsam Probleme lösen und eine gemeinsame Zukunft aufbauen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Ethik des Zusammenlebens ein universeller Wert ist, der das harmonische Zusammenleben von Unterschieden ermöglicht. Der Islam lehrt diese moralischen Prinzipien und fördert das friedliche und liebevolle Zusammenleben der Menschen. Indem wir in unserem gesellschaftlichen Leben Toleranz, Respekt, Gerechtigkeit und Liebe als Leitwerte annehmen, können wir eine friedlichere und glücklichere Welt schaffen.



Foto: privat

Start of SEASON

20%

Auf fast Alles!

CECIL

Oeseder Straße 88 · 49124 Georgsmarienhütte
Mo.–Fr. 9.30–19 Uhr · Sa 9.30–18 Uhr

*Opus, Buena Vista, Schmuck und reduzierte Ware ausgeschlossen.
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Krombacher 0,0%

Pils, alkoholfrei
24 x 0,33l Mehrweg

€ 16,50

€/l 2,08 zzgl. Pfand



Coca Cola

auch in der Mixkiste
20 x 0,40 l Mehrweg

€ 18,30

€/l 2,29 zzgl. Pfand

Gerolsteiner

Sprudel/Medium/
Feinperlig/Naturell
12 x 0,75 l Mehrweg

€ 7,15

€/l 0,79 zzgl. Pfand



Günter Obermeyer
GETRÄNKE-FACHGROSSHANDLUNG

Inh. Karsten Obermeyer

Ziegeleiweg 4 · 49170 Hagen a.T.W.

Telefon 0 54 05 / 72 64

Der Sporttreff schließt seine Türen

Inhaber Thomas Kortlücke geht in den Ruhestand – ab sofort startet der Räumungsverkauf

Der Sporttreff am Hagener Hasenkamp schließt seine Türen. „Wir haben zum passenden Zeitpunkt angefangen und hören nun auf zum passenden Zeitpunkt auf“, zieht Inhaber Thomas Kortlücke nach 33 erfolgreichen Jahren Resümee. Bevor er den Laden endgültig schließt, findet aber ein Räumungsverkauf statt.

Outdoorbekleidung, Sportschuhe, Bälle und Sportartikel aller Art verkauft der 57-Jährige im Hagener Ortskern. Der Laden läuft nach wie vor gut. Und doch ist nun Schluss, weil Kortlücke in den Ruhestand geht. Ein Grund ist der Tod von Kortlückes Vater, der im Oktober 2022 gestorben ist und der davor viel Arbeit im Hintergrund des Sporttreffs übernommen hatte. Denn die Arbeit endet nicht nach Ladenschluss. Einkauf, Buchhaltung, Planung – all das muss außerhalb der Öffnungszeiten erledigt werden.

Das Ladengeschäft am Hasenkamp hat bereits eine längere Geschichte. Einst hatte Kortlückes Großvater dort einen Friseurladen. Zusätzlich eröffnete seine Mutter Monika Kortlücke dort schließlich ein Damenmo-

dengeschäft. Ihr Sohn schlug zunächst ganz andere berufliche Wege ein und machte eine Bäckerlehre. Doch wegen einer Mehlallergie musste er diesen Beruf aufgeben und schulte zum Sportartikelverkäufer um.

„Es gab mehrere Leute, die gesagt haben: Mensch, du kannst doch ein eigenes Geschäft eröffnen“, berichtet Thomas Kortlücke.

Gesagt, getan. 1991 eröffnete er am Standort des bisherigen Damenmodengeschäfts seiner Mutter den Sporttreff. 1996 wurde das Geschäft durch einen Umbau vergrößert. 2016 konnte der Sporttreff mit einem Zelt vor der dem Geschäft sein 25-jähriges Bestehen feiern. Ein Ereignis, an das sich Thomas Kortlücke gern erinnert.

„Unsere Kunden kommen nicht nur aus Hagen, sondern auch aus den umliegenden Orten“, sagt Thomas Kortlücke.

Unter anderem Käuferinnen und Käufer aus Lengerich, Lienen, GMHütte, Osnabrück-Hellern- und Sutthausen schätzen den Sporttreff mit seiner 160 Quadratmeter großen Verkaufsfläche.



Thomas Kortlücke hat den Sporttreff 33 Jahre lang geführt. Nun schließt das Geschäft.

Dazu kommen 40 Quadratmeter Lagerfläche und vier Parkplätze vor der Tür.

Bevor der Sporttreff endgültig schließt, findet ein Räumungsverkauf statt. Ab sofort sind alle Artikel im Sporttreff zu stark vergünstigten Preisen zu bekommen. Außerdem ist Thomas Kortlücke auf der Suche

nach einem Nachfolger für das Ladengeschäft in der exponierten Lage. Und was wird er selbst machen, wenn der Laden vermietet ist? Unter anderem verweist er auf den Campingplatz, den er betreibt, und sein Haus. „Es gibt viel zu tun“, so Thomas Kortlücke. are ●

IHR ELEKTRIKER FÜR IHRE ZUKUNFT



- Nachhaltige Energielösungen mit Photovoltaik und Wärmepumpen
- Elektroinstallationen als Komplettlösungen, von der Verlegung bis zur Montage
- Umfassender Service von der Beratung über die Installation bis zur Wartung für ein sorgenfreies Energieerlebnis



T. 05405-999773

| E. INFO@ET-ML.DE

| W. WWW-ET-ML.DE

Ideale Bedingungen für Anpassung an Radwegesituation

Bau eines neuen Radweges zwischen Hagen und Georgsmarienhütte

„Eine der wichtigsten Verkehrsachsen im Osnabrücker Land wird für die Zukunft fit gemacht“, teilt der CDU-Kreistagsabgeordnete und Holzhauser Ratsherr Christoph Ruthemeyer mit. Es gehe insbesondere auch um mehr Sicherheit für den Radverkehr. Seit dem 24. Juni erfolgt zwischen dem Ortseingangskreisel „Edith-Stein-Straße/Nasse Breite“ in Hagen und dem Ortseingang von Holzhausen ein groß angelegter Radwegausbau. Damit einher geht der Umbau der Osnabrücker Straße/Sutthausen Straße. Der Radweg soll deutlich breiter werden, die Kreisstraße schmaler. In Zuge dieser Arbeiten wird die Kreisstraße grundhaft saniert. Ab Anfang November 2024 soll die mit am stärksten befahrene Kreisstraße des Landkreises (K 301) dann genug Platz für alle Verkehrsträger bieten. Am 20. Juli besichtigten die CDU-Kreistagsabgeordneten Ilka Pötter und Christoph Ruthemeyer gemeinsam mit CDU-Ratsmitgliedern aus Hagen und Georgsmarienhütte die Sanierungsarbeiten an der Kreisstraße und dem Radweg zwischen Hagen und Holzhausen. „Ausgebaute Radwege sind uns ein wichtiges Anliegen, um die Mobilität der Menschen im ländlichen Raum zu unterstützen. Wir freuen uns daher sehr, dass sich der Einsatz für mehr Radwege gelohnt hat und die Verbindung zwischen Hagen und Holzhausen sehr gut ausgebaut wird“, erklärte Christoph Ruthemeyer.

Die Investitionssumme für den Bau des Radweges wird insgesamt auf 685.000 Euro beziffert, wovon 75 Prozent durch das Land Niedersachsen gefördert werden. Ilka Pötter wies darauf hin, dass die Sanierung für die Bürgerinnen und Bürger von Hagen auch einen größeren Umweg in die Stadt Osnabrück bedeutet. „Wir hoffen daher auf eine zügige Umsetzung der Maßnahme und die Hagener freuen sich, dass der Radweg zwischen Hagen und Holzhausen deutlich verbessert wird.“ Die umfangreiche Sanierung werde sich in Hagen sogar bis zum Kreisel „Osnabrücker Straße/Schulstraße“ vor dem Eiscafé Rizzi und in Holzhausen bis zum Bahnübergang auf Höhe der Bushaltestelle Patkenhof erstrecken. Dies böte in Holzhausen die bestmögliche Gelegenheit, den Radweg in Fahrtrichtung Osnabrück ab der „Halbmond“-Siedlung auf die östliche Straßenseite zu verlegen, damit der Fahrbahnwechsel nicht mehr an der Ampelanlage vor der Antoniuschule stattfinden muss. „Wenn die Kreisstraße ohnehin voll gesperrt werden muss, ergeben sich für die beantragte Anpassung der Radwegsituation ideale Bedingungen“, meint der CDU-Ratsherr Johannes Bölscher. Ein Ortstermin aller „Beteiligten“ am 7. August an der Sutthausenstraße solle für Klarheit sorgen, was an dieser Stelle für den Radverkehr noch umsetzbar ist, so Christoph Ruthemeyer.



Die Beteiligten freuen sich, dass die K 301 für die Zukunft fit gemacht wird.

Foto: CDU Georgsmarienhütte

16 Jahre Restaurant Pinocchio in Georgsmarienhütte



Vom 29.8. bis 29.9.2024 gibt es auf das Essen mit dem Partner oder der Familie im Restaurant einen

Rabatt von 5 Euro



Dazu bitte diese Anzeige ausschneiden und bei uns einlösen.

Tel. 05401 838857
Dorfstraße 47
Georgsmarienhütte
www.pinocchio-harderberg.de

DI-SA 17:30–22:00
SO 17:00–21:30
MO geschlossen (auch Feiertags)



Herzlich willkommen, liebe Azubis!

Am 1. August hat für viele junge Menschen mit dem Start in ihre Ausbildung ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Wir haben die Hagener Unternehmen in der vergangenen Ausgabe des Hagener Marktbotens darum gebeten, uns Fotos von ihren neuen Azubis zu schicken. Bei H. Schade, einem Unternehmen für Kälte- und Klimatechnik, haben vier junge Menschen ihre Ausbildung begonnen:

Mattis Hehemann (links) beginnt die Ausbildung als Mechatroniker Kältetechnik. Max Janetzke, Marlene Frenkel und Maxwell Asubonteng (v.l.n.r.) lassen sich zur Anlagenmechanikerin und zum Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik ausbilden.



Foto: H. Schade

Gellenbecker Mühle: Tag des offenen Denkmals

Die Stiftung Deutscher Denkmalschutz veranstaltet am Sonntag, 8. September, bundesweit den Tag des offenen Denkmals. Auch die Gellenbecker Mühle ist an diesem Tag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Die Besucherinnen und Besucher können sich die Mühl- und Mahltechnik erklären lassen. Darüber hinaus werden Seile gedreht

und der Porsche-Trecker-Club kommt vorbei. Außerdem gibt es Kaffee, Kuchen, Kaltgetränke und Grillwürstchen. Auch Mehl wird am Tag des Denkmals gemahlen und verkauft. Wer welches mit nach Hause nehmen will, sollte bei Anita Hehemann unter Tel. 0151/22035781 und auf WhatsApp eine Vorbestellung aufgeben.

GARTENMÖBEL

AUSSTELLUNGSTÜCKE STARK REDUZIERT

- Viele Artikel am Lager vorrätig
- Finanzierung bis zu 3 Jahren kostenlos
- Schneller Lieferservice gegen Aufpreis
- Bulli für den Transport kostenlos (50km Umkreis für 2 Std.)



Ausziehtisch
"Unicamo"
749.-
~~1119,98~~

Klappsessel
"Unicamo"
139.-
~~179,95~~

Gartengruppe „Unicamo“
Klappsessel/Stapelsessel: Aluminium mit Teakarmlehne
Ausziehtisch: Gestell Aluminium anthrazit, Tischplatte: Teak, Maße: 180/240x90x75cm
Auch erhältlich: Stapelsessel hoch: statt ~~159,90~~ € jetzt **119,-**, Stapelsessel niedrig: statt ~~149,90~~ € jetzt **99,-**



Gartengruppe 7tlg.
„Komido“

1899,-
~~3029,-~~

Stühle Komido:

6x Postionsstuhl Komido, Geflecht halbrund,
Gestell Aluminium anthrazit, inkl. Sitzauflagen

Tisch Komido:

1x Auszugstisch Komido BxTxH: 200/260x100x76cm,
Platte: Keramik Holzoptik, **Gestell:** V-Fuß Aluminium
anthrazit

UNSER SORTIMENT

- Ess- und Loungegruppen
- Sonnenschirme
- Pavillons
- Liegen
- Strandkörbe
- Bänke
- Auflagen



Gartenmöbelfachberater:

Peter Neuman und Hans Peter Heindrichs

„Lassen Sie sich von uns beraten – wir finden sicherlich das passende für Sie. Aktuell haben wir ein sehr gutes und vielfältiges Sortiment! Zudem sind viele Ausstellungsstücke stark reduziert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!“



**WIR
LIEFERN
AUCH AUS!**

*ab einem Einkaufswert von 300,- Euro
im Umkreis von 30 km für 2 Std.

Telefon: 05401 83870

Mo-Fr 09:30-19:00 Uhr | Sa 09:00-18:00 Uhr

DRABA

Möbel & Küchen

Große Auswahl! Faire Preise!

Niedersachsenstraße 4 | 49124 Georgsmarienhütte

Gesmolder Kirmes



Das größte Volksfest im Grönegau
vom 14. bis 16.9. 2024



Tauffest im Waldbad

Das GMHütter Freibad wurde
zu einem kirchlichen Ort der Begegnung

Nicht nur für die drei evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden aus Georgsmarienhütte, Hagen und Sutthausen-Holzhausen war der vergangene Sonntag ein besonderer Tag, sondern auch für das Waldbad und die DLRG. Denn wo sonst geschwommen und sonnegebadet wird, fand erstmalig ein großes Tauffest statt. Über 400 BesucherInnen nahmen an dem Taufgottesdienst teil und mussten zu Beginn zunächst im Regen ausharren, der sich aber bald legte und die Veranstaltung nicht weiter beeinträchtigte. Die musikalische Begleitung des Gottesdienstes lag in den bewährten Händen von Kirchenkreiskantor Stefan Bruhn, der Bläser

der Posaenchöre aus Georgsmarienhütte und Oesede und vom „Apostelblech“ aus Sutthausen leitete und außerdem das E-Piano spielte.



Musikalisch begleitet wurde das Tauffest von Mitgliedern der Posaunen-
chöre der Kirchengemeinden.



Dieses Mädchen gehörte zu den 21 Täuflingen. Mit ihr freuten sich ihre Eltern und ihre Taufpatin.

Abschied und Neubeginn

Neuer Vorstand im Hospizverein Hagen
bei der Jahreshauptversammlung gewählt

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte Hilde Butz vom Vorstand des Hospizvereins insgesamt 32 Personen im Bürgerhaus in Natrup Hagen begrüßen.

Zunächst schauten Beate Haunhorst und Marie-Theres Ellers auf das Jahr 2023 zurück und gaben Einblicke in das abgelaufene Vereinsjahr. Neben rund 25 Trauer- bzw. Sterbebegleitungen sowie internen Fortbildungen war 2023 geprägt durch vielfältige Angebote des Vereins, wie etwa die offenen „Sprechstunden am Kreis“, Trauerandachten, Wanderungen, Filmabende, Konzerte und vieles mehr. Parallel dazu fand ganzjährig ein Grundkurs

der Melodie „Über den Wolken“ von Reinhard Mey beendeten Stefan Bruhn und seine MusikerInnen mit einem Ausgenzwinkern das gelungene Tauffest, das eine Wiederholung erleben sollte.

Dieses Tauffest sollte auch die Gemeinsamkeit der benachbarten Kirchengemeinden deutlich machen. Außerdem bot es den Tauffamilien die Möglichkeit der Begegnung an einem besonderen attraktiven Ort, die in guter Erinnerung bleiben wird, wie Pastor Wagner feststellte.

Zum Abschluss gab es Würstchen vom Grill sowie warme und kalte Getränke gegen eine Spende. So hatten die Besucherinnen und Besucher Gelegenheit, den Vormittag in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

Dieses besondere Tauffest wurde durch die Unterstützung der DLRG Gruppe Georgsmarienhütte ermöglicht, die das Gelände zur Verfügung stellte und die Kirchengemeinden tatkräftig unterstützte. grm ●

Fotos: ghm

Wir sind Ihr **STARKER** Service Partner



STARKEGMHütte
www.starke-autos.de

Starke Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG
Topsloh 2-6 49124 GMHütte · 0541 4809-0
info.gmh@starke-gruppe.de



Der neue Vorstand (v.l.n.r.): Maria Vogelpohl (Hinzuberufene), Beate Haunhorst, Klaus Schlautmann-Haunhorst, Ruth Berstermann, Rita Lampert und Stefanie Frankenberg.

len Beteiligten, die in dem Jahr 2023 so großartige Arbeit geleistet haben, wurde von Seiten des Vorstands herzlich gedankt. Nur mit dieser Unterstützung ist ein so aktives und lebendiges Vereinsleben möglich. In dieser Mitgliederversammlung war auch ein neuer Vorstand zu wählen. Die kandidierenden Personen Ruth Berstermann, Stephanie Frankenberg, Beate Haunhorst, Rita Lampert und Klaus Schlautmann-Haunhorst stellten sich zunächst mit einem kurzen Statement vor. Im Anschluss an die Vorstellungsrunde wurden sie mit großer Zustimmung von den anwesenden Mitgliedern des Vereins gewählt. Für die hervorragende Arbeit des scheidenden Vorstands (Hilde Butz, Marie-Theres

Ellers, Kathrin Schuten, Inge Breloh) in den vergangenen Jahren sprach Beate Haunhorst im Namen aller neugewählten Vorstandsmitgliedern ihren Dank aus.

Auch zukünftig werden mit Stephanie Frankenberg und Rita Lampert die Gruppen der Begleiterinnen und Begleiter im Vorstand vertreten sein. Die Nähe, die durch diese Vernetzung zwischen Vorstands- und Gruppenarbeit entsteht, hat sich in der Vergangenheit bewährt.

Der neue Vorstand macht deutlich, dass er mit großem Teamgeist und Freude in die kommende Zeit blickt und sich sehr auf die Zusammenarbeit mit allen aus dem Verein freut. ●

Neue Trainingspullover für die F-Jugend in der Niedermark

Zum Ende der Saison 2023/24 durfte sich die F-Jugend der Spielvereinigung Niedermark/Hagen über eine besondere Überraschung freuen: neue Trainingspullover, gesponsert von der Firma Combi. Diese leuchtend gelben Pullover ergänzen die bereits vorhandenen Trikots

und sorgen für ein einheitliches und strahlendes Auftreten der jungen Spielerinnen und Spieler. Auch die drei Trainer wurden mit Trainingspullovern in dezentem Grau ausgestattet. Die Freude war groß, als die neuen Trainingspullover vor einem packenden Spiel offizi-

ell überreicht wurden. Besonders stolz trugen die Kinder ihre neuen Outfits, die nicht nur funktional, sondern auch ein echter Hingucker sind. Kevin Bente, Leiter des GMHütter

Combi-Marktes, ist mit der Spvg Niedermark besonders verbunden. Schließlich spielen er selbst wie auch sein Sohn Finn Fußball im Verein.

Die Übergabe der Pullover fand am letzten Spieltag der Saison statt. Im Lokalderby traten die Niedermarker gegen die Hager an. Die Spannung und der Einsatz auf dem Spielfeld zeigten die Begeisterung und das Engagement der F-Jugend, die sich am Ende mit einem Sieg belohnte.

Die Saison endete mit einer gebührenden Feier, bei der die jungen Fußballerinnen und Fußballer gemeinsam mit ihren Familien und dem Trainerteam den erfolgreichen Abschluss der Spielzeit feierten. ●



Der Sponsor Kevin Bente (2.v.l.) und sein Sohn Finn (7.v.l.) mit der Mannschaft und dem Trainerteam der F-Jugend der JSg Niedermark/Hagen.



WIECKING
STIFTUNG



Eigenständig bleiben,
Gemeinschaft erleben,
betreut wohnen.

Cheruskerstr. 6 + 8 | 49186 Bad Iburg | www.wieckingstiftung.de

Schützenverein Natrup-Hagen feiert mit Bundestagsabgeordneten

Präsident Sprehe: Schützen stehen für Zusammenhalt und Miteinander

Gleich zwei Bundestagsabgeordnete – Manuel Gava (SPD) und Mathias Middelberg (CDU) – waren zu Gast bei der Königsparade des Schützenfestes Natrup-Hagen am vergangenen Wochenende. Die fand am Sonntag, dem letzten Tag des diesjährigen Schützenfestes, statt. Los ging die Feier bereits am Freitag mit einem Menschen-Kicker-Turnier vor dem Bürgerhaus Natrup-Hagen. Am Samstag folgte die Proklamation des neuen Königspaares Melanie und Ralf Remus. Anschließend wurden die Pokale für das diesjährige Wettschießen von Hagener Firmen und weiteren Gruppen verliehen, bevor die Schützinnen und Schützen sowie weitere Gäste zur Sommer-Party mit DJ Budenzauber im Bürgerhaus zusammenkamen. Am Sonntag endete das diesjährige Schützenfest mit der Königsparade, an der sich ne-



Zu Gast beim Schützenfest waren Stefan Altevogt, Mathias Middelberg, Ferdinand Wöhrmann und Manuel Gava (v.r.n.l.); am Pult steht Udo Sprehe.

ben den Natrup-Hagenern die Schützenvereine Mentrup-Hagen, Große Heide-Jägerberg und Holzhausen beteiligten. Vom Schulhof der Grundschule in Natrup-Hagen ging es zum

Bürgerhaus, wo Udo Sprehe, Präsident des Schützenvereins (SV) Natrup-Hagen, Urkunden für die langjährige Mitgliedschaft an Veronika und Hans-Peter Raffelt, Ferdi Brüggemann,

Hartmut Tost, Georg Schniederberend, Werner Hehemann und Hermann Igelbrink verlieh. Sie alle sind seit 50 Jahren Mitglied im SV Natrup-Hagen. Ferdinand Wöhrmann vom Schützenkreis Osnabrück Land-West überreichte zudem Dorothee Korte vom SV Natrup-Hagen die Goldene Verdienstspange. Sie gehört derzeit zum Festausschuss des Vereins und hat sich immer wieder zum Wohle des SV Natrup-Hagen eingebracht. Hans-Peter Raffelt, scheidender Präsident des SV Natrup-Hagen, überreicht Wöhrmann die Goldene Verdienstspange des Schützenkreises. Nachträglich aus dem vergangenen Jahr wurde Karsten Raffelt das Ehrenverdienstkreuz des Schützenkreises übergeben.

Präsident Sprehe betonte in seiner Ansprache die Bedeutung des Schützenvereins in schwierigen Zeiten. „In der heutigen Zeit ist es aus meiner Sicht wichtig, auch durch Feste zu zeigen, wofür wir Schützen stehen und dass wir die Tradition des Beschützens beherzigen und weiterleben. Wir Schützen – nicht nur in Hagen, sondern in der gesamten Region – stehen für Zusammenhalt, für ein Miteinander Menschen und besonders für den Frieden“, so Udo Sprehe. Stefan Altevogt von der Gemeinde Hagen, der stellvertretend für Bürgermeisterin Christine Möller gekommen war, sagte, Schützenvereine seien immer auch Spiegelbild gesellschaftlicher Werte und stünden für Kameradschaft, Zusammenhalt und Heimat. „Ich bin aus Überzeugung gekommen“, erklärte Mathias Middelberg, der zum ersten Mal Gast beim SV Natrup-Hagen war. Das Schützenwesen sei hochaktuell, da es im Zweifelsfall dafür stehe, den Frieden zu verteidigen.

Sein Kollege Manuel Gava, selbst ein ehemaliger Schütze und Adjutant, wollte eigentlich in Uniform gekommen sein. „Doch entweder ist die Uni-

IDEEN
TAG

 **SOLARLUX**



*Einlösbar in Verbindung mit dem Kauf eines Terrassendachs oder Wintergartens (Auftragswert ab 20.000 €), bis 31.12.2024.

Markise gratis!*

Nur am Aktionstag
Gutschein sichern

**Sonntag, 8. September
10 – 16 Uhr, Solarlux Campus**

Freuen Sie sich auf:

- Beratung zu Glaselementen und -elementen sowie Informationen zu staatlichen Zuschüssen
- Alles rund um das Thema Bauantrag
- Attraktive Wohn- und Gartenideen
- Individuelle Outdoorküchen
- Mitmach-Aktionen für Kinder
- Betriebsbesichtigungen
- Kaffee und Kuchen

Partner vor Ort:

- Garten Brauers
- Möbelhaus Busdieker
- BURNOUT Kitchen
- Dipl.-Ing. Heidemarie Reineke
- Knabe Immobilien

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Industriepark 1 · 49324 Melle · [solarlux.com](https://www.solarlux.com)

GENAU HINGESCHAUT

Die Auflösung der letzten Ausgabe:



Rosen Niehenke

49170 Hagen a.T.W.

form ist eingegangen oder ich passe einfach nicht mehr rein“, schmunzelte er. Bis zum nächsten Jahr wolle er aber dafür sorgen, dass die Uniform wieder sitzt.

Für die Kirchen in Hagen sprach Pastor Jörg Ellinger. „Schützenvereine stehen für Schützen und nicht Schießen“, sagte er. Sie würden eine wichtige Gemeinschaftsfunktion erfüllen und stünden für das gesellschaftliche Leben vor Ort.

Zum Abschluss des Schützenfestes ging es mit einem Familiennachmittag, dem Bürgerkönigsschießen und Kaffeetrinken im Bürgerhaus weiter. Auf dem Thron saßen Ralf und Melanie Remus mit ihrem Hofstaat, der aus Königsadjutant Norbert Rietbrock, Damenadjutant Bernhard Krützmann, den Ehrendamen Helga Rump und Ursula Krützmann sowie dem Lakai Andreas Grimmelsmann bestand.

are ●



Fotos: are

Das Schützenpaar und sein Hofstaat auf ihrem Thron im Bürgerhaus.

Sommerfest bei EVOLES

- Anzeige -

Gäste können sich über effiziente und nachhaltige Energieversorgung informieren

„Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft!“ ist das Motto des diesjährigen Sommerfestes bei der EVOLES GmbH. Am Samstag, 31. August, von 10 bis 13 Uhr können sich die Gäste am Unternehmenssitz Zum Butterberg 1 in Hagen darüber informieren, wie sie Haus und Hof mit erneuerbaren Energien versorgen und dabei Geld sparen können.

Die Energiekrise vor zwei Jahren hat gezeigt, welchen Vorteil die Erneuerbaren haben, weil

sie keine Abhängigkeiten von einem einzelnen Lieferanten schaffen. Zudem schonen sie das Klima, da Photovoltaik und Wärmepumpe helfen, Ressourcen zu schonen.

Die Lösungsansätze, die EVOLES mit seinen Energieversorgungskonzepten entwickelt, verfolgen drei Ziele. Zum einen sollen sie auch in Krisenzeiten eine sichere und zuverlässige Versorgung herstellen. Darüber hinaus sollen sie die Energiequellen auf eine klimafreundliche

und nachhaltige Zukunft ausrichten. Schließlich sorgen die Lösungen von EVOLES auch dafür, dass Geld eingespart wird. Beim Sommerfest können sich die Gäste an verschiedenen Infoständen namhafter Hersteller über mögliche Lösungen informieren. Unter anderem können sie mehr über das Wärmepumpen-Paket von EVOLES erfahren, eine Kombination aus Wärmepumpe, Stromspeicher und eigener PV-Anlage. Außerdem informiert das Unternehmen über das Intelligente Messsystem (iMSys). Es erfasst den tatsächlichen Stromverbrauch in Echtzeit und übermittelt ihn an den Stromversorger.

So sparen Kunden Geld, wenn sie weniger verbrauchen. Darüber hinaus können sie die Preisschwankungen nutzen und etwa dann ihr E-Auto laden, wenn Strom gerade günstig ist. EVOLES präsentiert zudem die neue Rolle der Kraft-Wärme-Koppelung (KWK) in der Objektversorgung und wie sie diese Technologie weiterentwickelt haben, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden.

Über diese und weitere Lösungen können sich die Besucherinnen und Besucher informieren. Anmeldungen für das Sommerfest sind auf der Website www.evoles.de möglich. are ●



SIND SIE BEREIT FÜR DIE ENERGIEWENDE?

Entdecken Sie unsere Lösungen beim Sommerfest

Wann: 31. August 2024, 10:00 bis 13:00 Uhr

Wo: EVOLES GmbH, Zum Butterberg 1, 49170 Hagen a.T.W.

Highlights in diesem Jahr:

- Ganzjährig gratis heizen und kühlen mit der Wärmepumpe
- Die neue Rolle der Kraft-Wärme-Kopplung in der Objektversorgung

Exklusive Gelegenheit: Nutzen Sie die Chance, direkt mit unseren Experten zu sprechen und sich über die besten Lösungen für Ihr Zuhause zu informieren.

Wir bitten um Anmeldung: www.evoles.de/veranstaltungen



EVOLES®

LÖSUNGEN MIT
& FÜR MEHR
ERNEUERBARE
ENERGIE

„Beats 4 Benefiz“ verbreitet Festival-Gefühl

Zum fünften Mal traten Musikerinnen und Musiker in der Ehemaligen Kirche zugunsten des Hospizvereins auf

Sanfte mittelalterliche Klänge durchziehen die Ehemalige Kirche in Hagen. Eine Harfe, zwei Gitarren, Klavier und Bass. Es ist der Auftakt von „Beats 4 Benefiz“, das bei seiner fünften Auflage durch ein abwechslungsreiches Programm, starke Stimmen und Musik mit Tiefgang bestach. Insgesamt drei Bands beteiligten sich an dem Benefizkonzert, dessen Erlös an den Hagener Hospizverein geht.

Organisatoren waren wie bei den ersten vier „Beats 4 Benefiz“-Konzerten, die seit 2014 in der Ehemaligen Kirche veranstaltet werden, Werner Menkhaus und Norbert Niemeyer. „Ich bin total überwältigt davon, was Werner und Norbert wieder auf die Beine gestellt

haben“, freute sich Beate Haunhorst, Koordinatorin und Gruppenleiterin des Hospizvereins angesichts der gut gefüllten Ehemaligen Kirche. Die „Unverbesserlichen, die man nicht mehr verbessern kann“, nannte ihr Mann und Fährmann Klaus Schlautmann-Haunhorst Niemeyer und Menkhaus.

„Beats 4 Benefiz Vol. 5“ wurde erneut rein ehrenamtlich auf die Beine gestellt. Ob die Mitarbeit im Bierwagen vor der Tür oder der Auf- und Abbau in der Kirche, bei dem Benefizkonzert arbeiten alle Beteiligten unentgeltlich. „Sonst hätten wir die Summen der letzten Jahr gar nicht zusammen gekriegt“, erklärte Norbert Niemeyer. Er stand auch selbst als



Fotos: are

Telltale Rivers begeisterten das Publikum mit eigenen und Coversongs.

Musiker auf der Bühne und eröffnete den Abend mit seiner Band Harfe & more. „Die Band gibt es noch gar nicht so lange“, berichtet Niemeyer, der als Sänger und Gitarrist mitwirkt. Gegründet hat er sie mit Harfenistin Friederike Hänisch. Gemeinsam spielten sie auf Alternativen nachmittagen Weihnachts- und Winterlieder. „Alle waren begeistert – und wir auch“, so Niemeyer. In der Ehemaligen Kirche treten sie als sechsköpfige Combo plus Gastsänger und mit mal ein-, mal mehrstimmigem Gesang auf. Musikalisch begibt sich die Band auf eine Zeitreise, zu der neben „Scarborough Fair“, einem mittelalterlichen Lied, das

Norbert Niemeyer die später auftretende Band Joga Club als Chor auf die Bühne.

Querverbindungen der auftretenden Bands gehören zu diesem Abend. So ist die Hagenerin Linda Dierkes genauso Teil von Harfe & more als auch der



Norbert Niemeyer und Beate Haunhorst verabschiedeten das Publikum.

Simon & Garfunkel berühmt machten, auch ein Anti-Kriegslied von Joan Baez und „Wish You Were Here“ von Pink Floyd gehören. Unterbrochen wird das Ganze von den nur von Klavier und Harfe vorgetragenen Divertimenti 1 und 3. Zu „Knockin' on heaven's door“ bittet

zweiten Band des Abends, der Singer-Songwriter-Band Telltale Rivers aus Osnabrück. Die dreiköpfige Gruppe mit Sängerin und Sänger begeistert das Publikum mit der Mischung aus Eigenkompositionen und Coverliedern. Unter anderem Gitarre, Bass, Akkordeon und Cajon bil-



Indie-Pop vom Feinsten: Joga Club trat als dritte und letzte Band des Abends in der Ehemaligen Kirche auf.

Arbeiten im



Wir suchen SIE zur Verstärkung unseres Küchenteams!

Hauswirtschafter/in oder Koch/Köchin

(m/w/d) ab Februar 2025

Wir bieten Ihnen:

- ein freundliches, motiviertes Team
- Wertschätzung Ihrer Arbeit
- interne sowie individuelle Fort- und Weiterbildungen
- verschiedene Arbeitszeitmodelle
- Bezahlung nach Tarif, Jahressonderzahlung
- betriebliche Altersvorsorge
- Business Bike



Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:

Petra Snöink · Ulmenstraße 11
49124 Georgsmarienhütte · Tel. 05401/801-133
oder per Mail an bewerbung@pflege-huette.de

Caritas Pflegezentrum Georgsmarienhütte GmbH
Haus St. Josef · Haus St. Marien



den die instrumentale Grundlage ihrer Musik. Gekrönt wird das von zwei makellosen, charismatischen Stimmen, die mal in der Erinnerung an eine vergangene Liebe schwelgen, mal in „Light & Shadow“ ein sanftes Liebeslied von sich geben.

„Wir freuen uns“, antwortete die dritte und letzte Band auf Norbert Niemeyers Anfrage, ob sie wieder bei „Beats 4 benefiz“ dabei sein wolle. Joga Club tritt bereits zum vierten Mal in der Reihe auf, das Konzert beim Auftritt 2018 hat die Gruppe als Live-Mitschnitt veröffentlicht.

Indie-Pop vom Feinsten mit deutschen Texten geben die

fünf Hagener Jungs in der ehemaligen Kirche zum Besten. Unter anderem spielen sie in ihrem jüngsten Album „Klick Klick Klick“, das in der Corona-Zeit veröffentlicht wurde. „Blin-kende Schuhe“ heißt ein etwa Lied über Vergänglichkeit, „Tauben“ eines, das von Heimat handelt. Joga Club, die auch ihren Proberaum in Hagen haben, beweisen, dass sie nicht umsonst eine vielgelobte Band sind.

„Beats 4 Benefiz“ verbreitet nicht nur mit diesem Auftritt Festival-Gefühl in der ehemaligen Kirche.

are ●

„Pssst – die Raupen“

Schmetterlingsprojekt in der KiTa St. Marien

Großes Erstaunen an einem Montagmorgen. In jedem Gruppenraum unserer Kindertagesstätte St. Marien stand ein Anzuchtbecher mit sieben Raupen. Die meisten Kinder vermuteten: „Es mussten mehrere Exemplare der Gattung „Raupe Nimmersatt“ sein.“ Tatsächlich waren es Raupen des Dienstalters, die es den Kindern ermöglichen sollten, die Entwicklungsstadien bis zum Schlüpfen des Schmetterlings zu beobachten. Zunächst klärten wir gemeinsam, welche Bedürfnisse eine Raupe bezüglich des Standorts und des Futters hat. Dann suchten die Kinder in jedem Gruppenraum einen geeigneten Platz, wo die Tiere gut zu beobachten waren. Gespannt verfolgten alle das Geschehen im Anzuchtbecher. Die Kinder bemerkten jede Veränderung. Einige Tage später begannen die Tiere einen Kokon um sich zu spinnen. Nach und nach siedelten wir die verpuppten Raupen vorsichtig in eine Voliere um. Die Kinder hatten sich darauf verständigt, dass die kleinen Raupen für ihr Wachstum ein ruhiges, möglichst störungsfreies Umfeld benötigen. So wurde jedem, der den Raum

betrat ein strenges „Pssst – die Raupen“ entgegengeworfen. Daran musste sich auch die interessierten Eltern halten, die morgens mit ihren Kindern gemeinsam nach den Raupen schauten. Viele Kinder brachten zu diesem Thema Bücher von zuhause mit oder wir suchten in unserem Bücherschrank nach geeigneter Literatur, um auf viele Fragen gemeinsam eine Antwort zu finden. Außerdem hatte jedes Kind Gelegenheit ein Schmetterlingshaus aus Holz oder einen Holzschmetterling zu gestalten. Ein Bewegungslied, welches die Entwicklungsstadien des Tieres thematisiert, war in aller Munde. Nach etwa drei Wochen war es so weit. Die ersten Distelfalter schlüpfen. Gefüttert wurden sie mit Zuckerlösung und Orangenscheiben. Nach vier weiteren Tagen wurden die Schmetterlinge in die Freiheit entlassen. Auf die Frage, ob dieses Projekt gefiel, antworten die Kinder unter anderem: „Das war aufregend und spannend! Es ist wichtig, dass wir nicht auf einen Schmetterling drauftreten und dass wir Blumen pflanzen von denen Schmetterlinge essen können.“ ●



Foto: Kath. Kindergarten St. Marien

Jedes Kind hatte Gelegenheit ein Schmetterlingshaus aus Holz oder einen Holzschmetterling zu gestalten.

Die **Stadt Georgsmarienhütte** stellt zum 01. August 2025 folgende Ausbildungsplätze bereit:

Ausbildungsplätze für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Haben Sie Spaß an einer interessanten und vielseitigen Ausbildung in der Kommunalverwaltung?
Lernen Sie gerne etwas Neues kennen?
Stehen Sie guten beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten positiv gegenüber?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie noch bis zum 11. Oktober 2024 hier:



oder auf www.georgsmarienhuette.de
unter Rathaus/Aktuelles/Stellenangebote

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**GEORGS
MARIEN
HUETTE**







KARRIERE MIT WÜRZE!

BEWIRB DICH JETZT ALS

Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
Mitarbeiter:in im Customer Service (m/w/d)
Produktionsmitarbeiter:in (m/w/d)
Maschinen- und Anlagenführer:in (m/w/d)



WWW.MOGUNTIA.COM

**Poliere/Vorarbeiter, Kran-/Baggerfahrer (m/w/d)
für regionale Baustellen im Hochbau gesucht.**



Läer + Rahenbrock GmbH & Co. KG
Bielefelder Str. 17
49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/86 62-24
Frau Läer
E-Mail: personal@lundr-bau.de
www.lundr-bau.de

Stromtrasse auch beim SPD-Sommerfest Thema

Politische Gespräche und gemütliches Beisammensein

Der SPD-Ortsverband Hagen a.T.W. hatte Mitglieder und Freunde der Partei zum traditionellen Sommerfest eingeladen, das im Anschluss an eine Mitgliederversammlung zur Wahl der Delegierten am Sonntag, 1. August, stattfand. Der Ortsvorsitzende Uwe Sprehe hieß die rund 50 Gäste, darunter prominente Politiker wie den Bundestagsabgeordneten Manuel Gava, die Landtagsabgeordneten Frank Henning und Jonas Pohlmann (CDU), sowie weitere Mitglieder und Unterstützer der SPD, herzlich willkommen.

In seiner Ansprache zog Manuel Gava ein Resümee seiner bisherigen Tätigkeit als Bundestagsabgeordneter. Er betonte, dass in den letzten Jahren schwierige Herausforderungen gemeistert wurden und auch in Zukunft noch zu bewältigen sind. Besonders die wirtschaftliche Entwicklung und die Stärkung des Arbeitsmarktes sieht Gava als zentrale Aufgaben an. In Bezug auf die Schuldenbremse zeigte er sich kritisch und argumentierte, dass eine vollständige Aussetzung der Schuldenbremse nicht der richtige Weg sei. Stattdessen müsse der Unterschied zwischen Staatsschulden und privaten oder firmenspezifischen Schulden der Bevölkerung besser vermittelt werden.

Auch zu seiner möglichen Kandidatur für die nächste Bundestagswahl äußerte sich Gava. Er stellte klar, dass er kein „Schattenboxen“ mit potenziellen anderen Kandidaten, wie dem

Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius, betreiben möchte, sondern offensiv für eine erneute Kandidatur antreten werde. Die positive Resonanz der Bürger auf seinen transparenten Politikstil habe ihn in dieser Entscheidung bestärkt. Gava, der 2021 den Wahlkreis direkt gegen Dr. Mathias Middelberg (CDU) gewonnen hatte, machte deutlich: „Es ist mein Wahlkreis und ich trete an, dies kann aber auch jeder andere gerne tun.“

Ein weiteres zentrales Thema des Sommerfestes war die geplante 380-kV-Stromtrasse, die möglicherweise durch Holperdorf und Natrup-Hagen führen soll. Zu diesem Thema waren auch Vertreter der Bürgerinitiative Hagen a.T.W. eingeladen, die ihre Bedenken hinsichtlich der Auswirkungen des Trassenbaus vorbrachten. Neben der Zerstörung von Biotopen und der Landschaftsveränderung sorgen sich die Bürger auch um den Wertverlust ihrer Immobilien und die gesundheitlichen Folgen der Strahlung. Manuel Gava zeigte sich solidarisch mit den Anliegen der Bürger und betonte, dass bei der Planung der Trasse nicht allein wirtschaftliche Interessen den Vorrang haben dürften. Frank Henning berichtete, dass in seinem Wahlkreis eine Erdverkabelung als Pilotprojekt umgesetzt wurde, was als mögliche Lösung auch für Hagen in Betracht gezogen werden könnte. Jonas Pohlmann (CDU) unterstützte ebenfalls die Notwendigkeit der



Foto: SPD Hagen

Mitglieder der Bürgerinitiative gegen die 380kv in Hagen, diskutieren parteiübergreifend mit politischen Vertretern aus der Landes- und Bundespolitik.

Trassen, unterstrich aber, dass dies im Einklang mit den Menschen geschehen müsse.

Die anwesenden Politiker sicherten zu, sich voll für die Interessen der Bürger einzusetzen und den geplanten Trassenverlauf in Hagen kritisch zu hinterfragen. Positiv hervorgehoben wurde von allen Beteiligten, dass der Widerstand gegen die Trasse parteiübergreifend erfolgt.

Im Anschluss an die Diskussionen ging das Sommerfest in eine gemütliche Runde über. Bei Bratwurst, kühlen Getränken und angeregten Gesprä-

chen ließen die Teilnehmer den Abend ausklingen und stärkten den Zusammenhalt innerhalb der Partei sowie in der Gemeinschaft.

Das SPD-Sommerfest in Hagen war nicht nur eine Gelegenheit für politische Gespräche, sondern auch ein Zeichen der Verbundenheit und des gemeinsamen Einsatzes für die Anliegen der Bürger vor Ort.

Mitglieder der Bürgerinitiative gegen die 380kv in Hagen, diskutieren parteiübergreifend mit politischen Vertretern aus der Landes- und Bundespolitik. ●

Drei Tage intensives Training

Fußballfabrik widmet sich nicht nur sportlichen sondern auch sozialen Fähigkeiten

Vom 14. bis 16. Juni war erneut die Fußballfabrik von Ingo Anderbrügge zu Gast beim Hager SV. Rund 80 Kinder und Jugendliche durften sich auf drei intensive Trainingstage unter Anleitung qualifizierter Trainerinnen und Trainer freuen. Das Motto der Fußballfabrik lautete dabei „Training. Lernen. Leben“ und widmete sich neben der Ausbildung von fußballerischen Fähigkeiten auch um Dinge im Fußballalltag und im Sozialver-

halten. „Wir haben mit der Fußballfabrik einen zuverlässigen Partner, der in einem abwechslungsreichen Programm den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen die Freude am Fußball und der Gemeinschaft nahebringt. Wie sich alle hier gegenseitig anfeuern, aufmuntern und trösten, wenn mal was nicht geklappt hat, ist schon bemerkenswert. Wenn wir dann am Ende des Tages in die vielen fröhlichen Gesichter blicken, dann ist das der Lohn für uns alle, die sich am Camp beteiligen“, so Fußballobmann Torben Plogmann. Damit verwies er auf die zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützer, allen voran das DEVK Büro Elixmann, das sich als Hauptsponsor zeigte und am Abschlusstag mit Fotobox, Tattoo- oder Infostand für Abwechslung und Aufmerksamkeit sorgte. Daneben unterstützten weitere Sponsoren das Camp. So sorgte etwa Stefan Brörmann für das Mittag-

NETXIT

Der IT-Partner in Glandorf!

NET-X IT GmbH | 49219 Glandorf | Tel.: 05426 90497-70

Finde bei
uns **Deinen
IT-Job!**

@net_x_it

@NETXIT

Entdecke
unser **neues
Jobportal!**



net-x-it.de/karriere

Gärtner und Hilfskräfte

(m/w/d) mit Führerschein Kl. B
in Voll- oder Teilzeit gesucht!

Rufen Sie uns gerne an!

Mindrups Rasenservice

Dorfstraße 58 · Georgsmarienhütte · Tel. 05401/45127



Lena, Amelie, Finja und Jennifer waren beim Pfarrfest in Gellenbeck die Damen vom vegetarischen Grill.

gebracht. Das muss man hervorheben.“ Deshalb gab es auf dem diesjährigen Pfarrfest nicht nur eine klassische Grillbude mit Würstchen und Pommes, sondern auch eine Bude mit vegetarischen Gerichten. Mitglieder der Gellenbecker Jugend haben dort Grillkäse angeboten. Aber auch dort stand spätestens, als das große Bingo begann, alles still. Die Geschäfte aus Hagen und Umgebung hatten großzügig Preise gespendet und so konnten sich die Gewinner und Gewinnerinnen über eine große Auswahl von Pflanzen, über Gutscheine bis zu Spielzeug freuen. Viele Besucher des Pfarrfestes hatten sich deshalb gleich mehrere Bingoscheine gekauft. Vereinzelt konnten sie sich dann auch über gleich mehrere Preise freuen. Wer dagegen leerausging, konnte sich sicher am reichhaltigen Kuchen-

buffet oder einer Runde mit der Rikscha trösten. Letzteres hat die Initiative „Radeln ohne Alter“ ermöglicht. Eigentlich wollen die mit dem Angebot Senioren und Seniorinnen wieder mobiler machen, auf dem Pfarrfest durften dann aber Jeder mal einsteigen und sich von den ausgebildeten Rikscha-Piloten rund um die Kirche fahren lassen. Immerhin hofft die Initiative auf weitere Unterstützer und Sponsoren. Für Aufsehen haben die beiden Rikschas auf jeden Fall gesorgt. Auch für die Vereine aus Gellenbeck war das Pfarrfest ein Erfolg. Rund die Hälfte der Einnahmen fließen nämlich in die Vereinsarbeit. Der Rest geht in gleichen Teilen an die Jugendarbeit der Gemeinde und die Tafel Georgsmarienhütte. Das Bingo war also am Ende für alle ein Gewinn. lan ●

Wir suchen Bodenleger(in) und Maler(in)



**BERNHARD
VOGELSANG** GMBH & CO. KG
Malermeister

Wellendorfer Straße 27 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/5425 · info@maler-vogelsang.de

www.maler-vogelsang.de

#vogelsanggmbh

**Du willst nach der Arbeit Zeit für
Deine Hobbys, Familie, Freunde haben?
Bei uns hast Du Zeit dazu –
komm in unser Team!**

Melde Dich hier in 30 Sekunden! →



Foto: Hagener SV

Rund 80 Kinder und Jugendliche nahmen an der Fußballfabrik beim Hagener SV teil.

essen am Samstag oder Mario Plogmann für die Versorgung mit Würstchen am Sonntag. Michael Prade von der Fahrschule Prade machte sich persönlich ein Bild und bedankte sich für das Engagement vom Hagener SV. „Allen Sponsoren gilt unser großes Dankeschön. Ohne die Verbindung dieser Sponsoren zum Verein und zur Jugendarbeit ist ein solches Camp nicht möglich. Danke auch dem Organisationsteam um Christina Serke und Heiko Plogmann, die sich um das gesamte drum-

herum gekümmert haben“, so Plogmann bei der Verabschiedung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Zum Abschluss des Camps gab es die begehrten Trophäen für verschiedene Wettbewerbe. Das DEVK Büro hatte zudem für alle Jungen und Mädchen einen Pokal gestiftet. Die zahlreichen erschienenen Eltern sowie Freundinnen und Freunde verabschiedeten alle mit großem Applaus. Ein nächstes Camp soll dann in zwei Jahren wieder stattfinden. ●

Bingo für Gellenbeck

Für das Pfarrfest der Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt packten alle mit an

Eine Feuerwehr an der Kirche Mariä Himmelfahrt in Gellenbeck? Gott sei Dank kein Großeinsatz, sondern Teil des diesjährigen Pfarrfestes. Da haben nicht nur Kinder die Chance genutzt, einmal in eine echte Feuerwehr zu schauen. Dazu gab es für die kleinen Besucher eine Groschenkirmes, eine Kistenrutsche und ein übergroßes Vier-Gewinnt-Spiel. Die älteren Besucher sammelten sich hinter der Kirche vor der großen Bühne, wo ein umfangreiches Programm auf sie wartete. Vorbereitet haben das genauso wie das ganze Pfarrfest in diesem Jahr der Pfarrgemeinderat und Mitglieder der Katho-

lishen Jugend Gellenbeck. Bisher hatte man sich mit der Vorbereitung immer abgewechselt, in diesem Jahr arbeitet man zum ersten Mal zusammen. „Zur Arbeitserleichterung“, erklärt Lena Prause vom Pfarrgemeinderat. Tatsächlich ist gerade kurz vor dem großen Bingo viel los. Noch mehr Bänke müssen vor die Bühne gestellt werden, viele Mitspieler brauchen noch Stifte und gleichzeitig braucht die Pommesbude noch Nachschub. Für Prause und ihre Kollegen Ingrid Keiser und Sebastian Prause hat sich die Zusammenarbeit aber auch abseits der Arbeitsaufteilung gelohnt: „Die Jugend hat auch tolle Ideen ein-



Fotos: Lan

Wie einst bei „Wetten dass...?“, die Losfee beim Bingo bewies nicht nur ein glückliches Händchen, sondern auch Können als Brillenmodel.

Ausflug mit der Kutsche

Besondere Ausfahrt für die Tagesgäste der Tagespflege Domizil Gellenbeck

Einen besonderen Nachmittag mit ganz viel Spaß und Freude für die Tagesgäste der Tagespflege Domizil Gellenbeck bescherte Martin Altevogt. Er fuhr mit einer von zwei Pferden gezogenen Kutsche vor. Die Tagesgäste waren begeistert. Es war für sie ein besonderes Erlebnis mit der Kutsche durch Teile ihrer Heimat zu fahren, die Umgebung in einem langsamen Tempo mit der Kutsche zu erleben und zu genie-

ßen. Erinnerungen an früher, als Kutschefahren zum ganz normalen Alltag gehörte, wurden wach. Anschließend haben unsere Tagesgäste ihre Erinnerungen kräftig ausgetauscht. Es wurde erzählt vom Felderbestellen, vom Stroh- und Heueinfahren, von Hochzeitsfahrten mit der Kutsche, wenn die Ausgewählten von zu Hause abgeholt und das Paar mit den Brautführern gemeinsam zu 7.15 Uhr zur Hochzeitsmesse fuhr. Da-

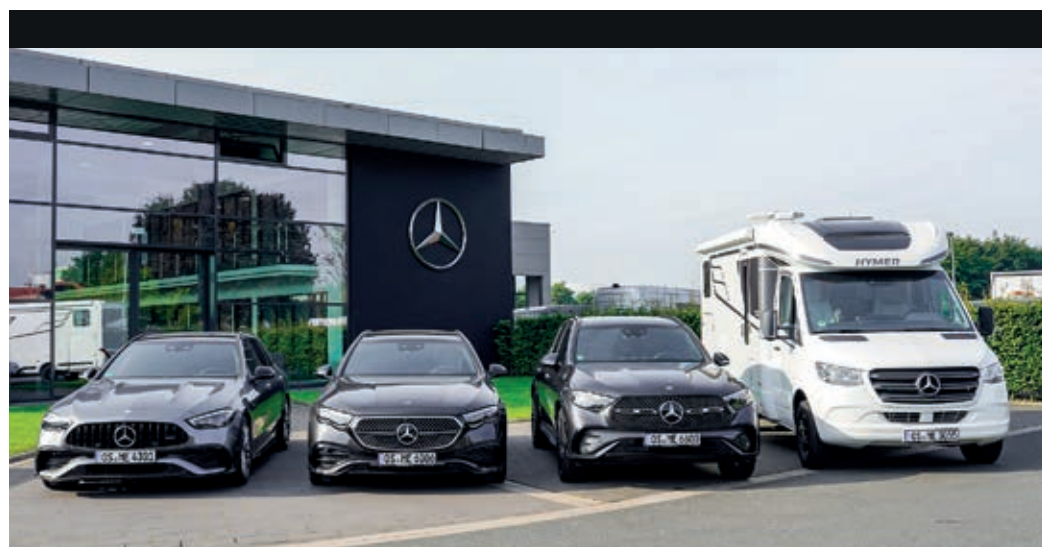
nach wurde zum Frühstück gefahren und dann es ging mit der Kutsche weiter nach Osnabrück zum Fotografen und wieder zurück in die Heimat. Es wurde ordentlich gefeiert und gegessen

oft bis spät in die Nacht. Alle Tagesgäste waren sich einig, es waren früher anstrengende, aber auch schöne Zeiten, an diese erinnern sie sich immer wieder gerne. ●

Töpferemuseum am 8. September geöffnet

Zum Tag des offenen Denkmals und des „Hagener Herbstes“ öffnet am 8. September der Heimatverein Hagen das Alte Pfarrhaus und speziell das dortige Töpferemuseum von 11 bis

18 Uhr. Fachkundige Mitglieder des Heimatvereines stehen für Fragen und weitere Informationen bereit und freuen sich auf einen Besuch des Museums im Obergeschoss des Gebäudes. ●



verkaufsoffener Sonntag am 08.09.2024 ab 11.00 Uhr

Freie Fahrt für die ganze Familie

Auf Sie wartet unsere attraktive Fahrzeugausstellung inklusive Spaß für unsere kleinen Gäste!



(Voraussetzung, das Wetter spielt mit!)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



www.erpenbeck.info
Sudendorfer Esch 2
49219 Glandorf
Tel.: (05426) 9444-0

IMPRESSUM

Herausgeber

Osning Medien GmbH
Geschäftsführer Ulrich Waschki
Siebenbachstr. 3 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/83737-0 · Fax 05401/83737-29
info@osning-medien.de
www.osning-medien.de
Handelsregisternummer: HRB 214144
Steuernummer:
Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652
Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

Redaktion

Anne Reinert (are) (V.i.S.d.P.), Jörg Peterkord (jpe), presse@osning-medien.de;
Robin Morrison (grm), Amelie Pohlmann (amp), Josefina Schipper (jos), Michael Jonas (mjo), Frank Beermann (fbe), Fabian Meldau (fme), Marco Ostendorf (mos), Christa Meyer (cme), Astrid Fleute (afl), Kerstin Ostendorf (kos), Susanne Pohlmann (spn), Laura Niermann (lan), Stefan Buchholz (sbu), Manfred Motzek (mmo) Günther Riesenbeck (gri), Michael C. Goran (mgo)

Anzeigenleitung

Marco Ostendorf
anzeigen@osning-medien.de
Es gilt Preisliste Nr. 17 vom 1.4.2023.

Vertrieb

Verteilung in Hagen a.T.W., Hasbergen, Leeden

Kleinanzeigen-Annahmestelle

Dufte Blüte · Meike Jochmann
Natruper Straße 74 · Hagen a.T.W.
Tel. 05405/8076580

Gärtnerei Engelmeyer
Schopmeyerstraße 5 · Hagen a.T.W.
Tel. 05401/9473

Druck

Bonifatius GmbH · 33100 Paderborn
Tel.: 05251/153-0 · info@bonifatius.de

© Copyright Hagener Marktbote für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Gesamt-Auflage: 10.500 Exemplare

Datenschutzbestimmungen

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchhalterisch relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmerdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osning Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.



PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.

www.pefc.de

Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte
oder per E-Mail an info@osning-medien.de

UNSERE ANGEBOTE

Do., 28., bis Sa., 31.8.2024

Qualität und Frische aus eigener Schlachtung

**Rinder-
hüftsteaks**
2,99 €/100 g

Nackensteaks
natur / mariniert
1,49 €/100 g

**Monatsangebot August
(bis 31.8.2024):**

**Schinkenkrakauer,
Käsekrakauer, Pizza-
Bärlauch-, Gyrosgriller
und Käsegriller im
Speckmantel 1,50 €/Stück**

Solange der Vorrat reicht!
Alle Angaben ohne Gewähr.



Sandstraße 2 · Hagen a.T.W. · Telefon 05401/9338

Sonnensegel von Soliday, Renzon Lamellendächer u. Markenmarkisen vom Meisterbetrieb! Sieker Rolladen GmbH, Hagen a.T.W., d.fiegenbaum@sieker-rolladen.de, Tel. 05405/8083641.

Lernerfolg ist cool! Qualif. Einzelunterricht! Sprachen, Mathe der Schulform u. Klassenstufe entspr., Prüfungsvorbereitung! Berücksichtigt von LRS u. Dyskalkulie! Tel. 05405/7969.

Single-Wandergruppe sucht unkomplizierte, zuverlässige u. motivierte Verstärkung im Alter zw. 50–60 J. Moderates Tempo ca 15–20 km; Sa. o. So., aktivin2020@web.de

Ihr Dachdecker und Bauklempler in hiesiger Region. Daniel Mora, Schulstr. 9, Hasbergen, Tel. 05405/6080776 o. 0160/7884869, mora-bedachungen@gmx.de.

Nachhilfe Hagen a.T.W. Mühentor-Kolleg, Natruper Str.17, 49170 Hagen a.T.W., Tel. 05401/8317383, www.muehlentor-kolleg.de.

Private Kleinanzeigen im Hagener Marktbote: Kleiner Preis, große Wirkung! Bis zu 160 Zeichen für nur 11 Euro. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

Beamtin (53 J., gesichertes Einkommen) mit zwei Hunden sucht freistehendes Einfamilienhaus (Finanzierung gesichert), 20–25 km um Osnabrück, Tel. 0171/9565095.

Pflegeteam Wendland. Amb. Kranken- u. Altenpflege. Wir pflegen mehr als gute Kontakte. Rosenstraße 9, Hagen a.T.W., Telefon 05405/98503.

Wohnung zum Kauf von privat gesucht. Tel. 0157/92396626.

Genieße die wohltuenden Klänge der Schalen. Klangmassage ab 30 Euro. Infos u. Termine: Tel. 05401/98618, Bettina Möller „Ruhe in Bewegung“.

Gärtner macht Ihren Garten winterfest. Wir bieten u.a. auch jegliche Gartenarbeit an: Neugestaltung, Rollrasen, Pflasterarbeiten, jegliche Schnitte u.v.m. Tel. 0176/52280319.

2 x überdacht, 1 x unüberdacht, Anfragen Tel. 05403/7340-10 o. E-Mail carre@pohlmann-bindel.de

Anna Herdt
KOSMETIKSTUDIO

Osnabrücker Str. 5
49186 Bad Iburg
Termine nach Vereinbarung
0176/80488095

**NEUERÖFFNUNG
in Bad Iburg
Di., 3. September 2024**

20% auf die Erstbehandlung Ihrer Wahl.
Gesichtsbehandlungen
Augenbrauen-/Wimpernstyling
Maniküre · Pediküre · Waxing

Ihr Spezialist für Ihren Heizöltank



- Reinigung • Ausbau • Stilllegung
- Modernisierung • Neuanlagen
- Behebung von Mängeln n. TÜV-Abnahme



**Kreuter GmbH
Tankanlagenbau**

Ihr zugelassener Fachbetrieb
nach Wasserrecht mit Gütezeichen

www.kreuter-tankanlagenbau.de
Lübecker Str. 8 · 49124 GMH · Tel. 05401/8596-0

Insektenschutz oder Pollenschutz?! – für Fenster, Türen oder Lichtschächte – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Osnabrücker Str. 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Fliesenleger aus Ihrer Nähe bietet Neugestaltung oder Umbau Ihres Bades. Ebenerdige Dusche, behindertengerecht. Tel. 0172/2330390.

Gewerbliche Kleinanzeigen im Hagener Marktbote: Kleiner Preis, große Wirkung! 19,75 Euro zzgl. MwSt. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

Ehrenbrink Elektro sucht Azubi, Elektroniker, Meister für spannende Elektrotechnik - PV, Energiespeicher und Elektromobilität. meisterservice@ehrenbrink-elektro.de

Frisch, grundl. mod. und sanierte Whg. (100 qm, OG, Süd-Balk., Gge., Stpl., Kellerraum) in sehr guter Wohnlage Hagens ab 12/24 zu vermieten. Tel. 015142436840.

Gartenarbeit, Gehweg- und Pflasterreinigung, Hecken- und Strauchschnitt, Pflaster- und Baggerarbeiten, Zaunbau. Werkzeuge vorhanden + Entsorgung. Tel. 0157/32267552.

Fliesen Sühlmann: Ob Neubau, Renovierung o. altersgerechter Umbau. Wir mauern, verputzen u. verlegen Estrich - einfach gut! Kostenl. Angebot: Tel. 0172/5228537.

Suche für mich (Beamtin, 53J), meine 2 Hunde und 2 Pferde ein Haus/Resthof zum Kauf (Finanzierung gesichert), 20–25 km um Osnabrück, Tel. 0171/9565095.

Der Hagener Marktbote sucht Verteiler (m/w/d): Du möchtest etwas dazuverdienen? Du bist verlässlich? Dann werde Teil unseres Teams! Wir suchen Verteiler für folgende Gebiete: Hasbergen. Tel. 05401/837370 oder E-Mail an info@osning-medien.de.

Handwerker sucht Wohnung in Hagen & OS zur Kapitalanlage – gern vermietet, reno.bedürf. Grundbesitz Partner, Tel.: 0152 05207709.

Bensmann & Sohn
Entsorgungsbetriebe
abfall / Müll
05401/36850

**Container
in allen Größen**

NEU 1m³
Mini - Mulden

Lernen Sie
unsere Mini-Nachwuchs kennen! Es lohnt sich!

Bensmann & Sohn, Hagen a.T.W.
Entsorgungsfachbetrieb

Kinderfest in Gellenbeck begeistert rund 130 kleine Besucher

In ein wahres Paradies für Kinder verwandelte sich am, 11. August, der Schulhof der Grundschule in Gellenbeck. Das alljährliche Kinderfest zog auch dieses Mal wieder viele Familien an und bot den rund 130 kleinen Gästen eine bunte Mischung aus Spiel und Spaß. Besonders die Hüpfburg war ein Highlight, auf der die Kinder ausgelassen toben konnten. Ein weiteres Highlight war die neu renovierte Rollbahn, die von den Kindern mit Begeisterung angenommen wurde. Für kreative Köpfe gab es Kinderschminken, bei dem sich die Kinder in ihre liebsten Fantasiewesen ver-

wandeln ließen. Das Glücksrad lockte mit kleinen Preisen, und beim Fadenziehen konnten die Kinder ihr Geschick unter Beweis stellen.

Für die kleinsten Gäste war die Schatzsuche ein spannendes Abenteuer, bei dem es viele kleine Schätze zu entdecken gab. Auch das Dosenschießen sorgte für großen Spaß und jede Menge Lacher. Die Kinder konnten sich zudem über Luftballonfiguren freuen, die kunstvoll von einer Ballonkünstlerin geformt wurden.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Die Kinder durften sich über leckeres Eis freuen, während die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen entspannen konnten. Doch auch herzhaftes Leckereien kamen nicht zu kurz: Frische Crêpes, Popcorn, Bratwurst und Pommes fanden reißenden Absatz.

Die Veranstaltung, die jedes Jahr auf



Ein Highlight war die Hüpfburg, auf der die Kinder sich ausgelassen austoben konnten.

Wir bauen Küchen mit ganz viel

Möbel Borgelt

0173 2428214
moebelborgelt
Zum Jägerberg 3
49170 Hagen a.T.W.

dem Schulhof der Grundschule in Gellenbeck stattfindet, war auch dieses Mal wieder ein voller Erfolg und sorgte für glückliche Kinder, glückliche Eltern. Organisatoren und Helfer zeigten sich in einem einheitlichen Outfit und am Ende des Tages waren alle sehr zufrieden und freuen sich bereits auf das nächste Kinderfest im kommenden Jahr.



Auch kulinarische Angebote gab es, etwa Crêpes, die hier sorgfältig hergerichtet werden.

Ladenlokal 75,44 qm ab 1.11.24 in Hasbergen zu vermieten. 4 Parkplätze. Kaltmiete 550 Euro plus Nebenkosten. Tel. 01573/4575974 ab 16 Uhr.

Heizkosten mit Gardinen sparen! Thermo-Vorhänge für Haustüren und als Raumtrenner – Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Tel. 05401/90180.

Gärtnermeister hat noch Termine frei! Rückschn.+Bepfl. v. Gehölz., Bäum., Heck.+Stauden. Gestaltung. von pflegel.+nachhaltigen Gartenanlagen. Tel. 01577/4388222.

Richtig werben leicht gemacht, mit einer Anzeige im Hagener Marktboten, Tel. 05401/837370 oder anzeigen@osning-medien.de.

Buchvorstellung „Holzhauser Geschichte(n)“

Der Autor Martin Duram präsentiert sein neues Buch „Holzhauser Geschichte(n)“ am Donnerstag, 29. August, um 19 Uhr im Pfarrheim in Holzhausen. Er hat auf der Grundlage monatelanger Recherche und von Gesprächen mit mehr als 70 Holzhauser Mitbürgerinnen und

Mitbürgern vor allem einen geschichtlichen Rückblick auf die letzten 100 Jahre verfasst. Das Buch kann an diesem Abend und ab September jeden Montag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr im Kreimer-Selberg Museum in Holzhausen (Sutthausen Str. 6) erworben werden.

Service **Nutzfahrzeuge Service** **SKODA Service**

Wir sind IHR starker Partner: Service vom Feinsten!

S!SIMON

— SIMON GmbH —
In den Rietbroken 28 • 49525 Lengerich
Tel.: 05481 9459-0
www.autohaus-simon.de

Abzeichen, Orden, Fotos, usw., Alles vom 1. und 2. Weltkrieg gesucht. Tel. 05424/38079.

Gärtner sucht Arbeit Nebenberuflich Hecke schneiden, Hochdruckreinigung, Vertikutieren, Unkraut usw. Tel. 0179 2675397.

Einfamilienhaus oder Reihenhauses von privat gesucht, auch renovierungsbedürftig. Tel. 0541/50799258.

Qi Gong Kurse, auch für Anfänger und Wiedereinsteiger ab 16. Sept. 24. Infos: Tel. 05401/98618 oder www.qi-gong-bettina-moeller.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellen vor Ort:

Jörg Eustergerling · Tel. 05403/7245610
Große Straße 4 · 49186 Bad Iburg

Nelli Riedel · Tel. 05401/8427622
Teutoburger-Wald-Str. 59 · 49124 Georgsmarienhütte

Nelli Kasper · Tel. 05405/6168744
Natruper Straße 108 · 49170 Hagen a.T.W.

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Ein neuer Energie-Hotspot für Bad Iburg

Energie- und Solarpark Pohlmann + Bindel: Nachhaltiges Kooperations-Projekt für Förderpreis der Kreishandwerkerschaft nominiert

Der Buzzer ist gedrückt: Der Energie- und Solarpark Pohlmann + Bindel wurde jüngst zum 65-jährigen Bestehen des Unternehmens am 11. August offiziell eingeweiht. Damit geht das Unternehmen bei der Gewinnung und Nutzung von erneuerbaren Energien noch mehr voran und setzt mit seinem Kooperationspartner praktikable Lösungen um, die Kraft aus der Sonne einzufangen: Der Spezialist für Elektrotechnik und Lösungen in der Energietechnik hat an seinem Standort in Bad Iburg einen Solarpark mit erneuerbaren Energien errichtet. Das Besondere am Energie-Hotspot: Beim Bau des Solar-Carports kooperiert Pohlmann+Bindel mit dem Stahlbau-Unternehmen Wurst aus Bersenbrück. „Für uns hat sich durch die Zusammenarbeit mit Wurst ein neues Geschäftsfeld ergeben. Über diese Kooperation können wir gemeinsam den Weg zu weiteren

Energie-Hotspots ebnen“, freut sich Mathias Pohlmann: Den Tipp hat die WIGOS Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrücker Land gegeben – und so eine erfolgreiche Geschäftsbeziehung angeschoben.

„Es ist wirklich beeindruckend, was hier entstanden ist;“ bestätigt WIGOS-Geschäftsführer Peter Vahrenkamp. Das Unternehmen mache sich auf den Weg, leiste und einen Beitrag zum Klimaschutz und gebe ein gutes Beispiel dafür, wie gewinnbringend und nachhaltig es ist, wenn das Know-how und die Innovationsstärke von Unternehmen aus der Region genutzt werden. Nicht selten ist der richtige Partner sogar in der Nähe. Das diese Kooperation zudem für den Förderpreis der Kreishandwerkerschaft nominiert ist, gibt zusätzlichen Rückenwind. Der Energiepark besteht aus einem mit leistungsstarken Modulen versehenem Solar-Tracker, der sich permanent zur Sonne ausrichtet und einer Erdwärmepumpe, welche die Gasheizung des Gebäudes ablöst. Den Mittelpunkt des Solarparks bildet jedoch das 14 Meter lange Solar-Carport mit speziell zertifizierten Überkopf-Solarmodulen. Es bietet Platz für 15 Fahrzeuge. Wie Mathias Pohlmann berichtete, sind die Glas/Glas-Module lichtdurchlässig und wasserdicht. „Bei der Stahlkonstruktion haben wir uns für das System des Unternehmens Wurst entschieden. Es gründet nicht wie üblich in großen Betonfundamenten, sondern in speziellen Schraubankern, die im Boden eingespannt sind. Das neuartige System leistet damit einen Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit.“ Ein weiterer Vorteil: Die Anlage ist mit 127 Mikro-Wechselrichtern ausgestattet. Somit ist gewährleistet, dass jedes Modul einzeln gesteuert und überwacht wird. Die Anlage reagiert ungleich flexibler auf die jeweiligen Sonnenlichtausbeute der Solarmodule im Tagesverlauf als



Inbetriebnahme des Solarparks mit Solar-Tracker und Solar-Carport: (von links) Stefan Bindel, Thorsten Coch (Hauptgeschäftsführer Kreishandwerkerschaft), Peter Vahrenkamp (Geschäftsführer WIGOS), Mathias Pohlmann.

vergleichbare Anlagen mit mehreren Solarmodulen, die über einen Wechselrichter gesteuert werden. Das wirkt sich positiv auf die Effizienz der Gesamtanlage aus. Und für größere Projekte liefert es enorme Vorteile in Hinblick auf den Brandschutz. Die gesamte Photovoltaikanlage am Standort stellt nahezu 100 kWp Energieleistung bereit und versorgt damit künftig die benachbarten Mieter wie zum Beispiel eine Arztpraxis mit grünem Strom. Durch einen großen Speicher und ein intelligentes Lastmanagementsystem wird das Unternehmen zunehmend energieautark. Davon profitiert auch die Fahrzeugflotte des 1959 gegründeten Handwerksbetriebes, die zu 60 Prozent aus Elektrofahrzeugen besteht. In das Solar-Carport sind fünf Wall-Boxen integriert, außerdem gibt es vier Ladestationen an der Bielefelder Straße, die auch von Nachbarn, Kunden und Interessenten per Transponder genutzt werden können.



Die Solarparkanlage mit 55 kWp und 15 Stellplätze



Ab Ende August können Sie bei uns wieder

Ihre Apfelernte zu Apfelsaft
pressen lassen.

Rufen Sie an!

0176 6567 7083

Weitere Informationen finden Sie unter **Mosterei-Heringhaus.com**



Mosterei Heringhaus
Zum Herinckhus 6
49186 Bad Iburg

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken zu unserer Goldenen Hochzeit erfreut haben und dazu beigetragen haben, dass dieses Fest für uns zur schönen Erinnerung wurde.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Kindern, Enkeln, den lieben Nachbarn und dem MGV Sudenfeld.

Ingrid und Heinz Frommeyer

Hagen, im August 2024

Vor 70 Jahren aus der Schule entlassen

Ehemalige Schülerinnen und Schüler der Grundschule Gellenbeck/Sudenfeld trafen sich

Am Mittwoch, 12. Juni, trafen sich anlässlich ihrer Schulentlassung vor 70 Jahren 18 ehemalige Schülerinnen und Schüler aus der Grundschule Gellenbeck/Sudenfeld.

Seit dem letzten Klassentreffen vor fünf Jahren treffen sich die „Mädels“ regelmäßig zum Austausch bei Kaffee und Kuchen. Zum besonderen 70. Jahrestag

gendzeit auf Anhieb gut verstanden, gab es schon zur Kaffeetafel in der Gaststätte Dierker lebhaftes Gespräch. Neben den eigenen Erlebnissen der letzten Jahre wurde natürlich auch auf die gemeinsame Schulzeit zurückgeblickt. Unter anderem erinnerten sich Einige an einen Schulausflug, bei dem auf die Ladefläche eines Lkw Stühle



Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler tauschten sich über Erinnerungen aus – und machten ein Gruppenfoto.

sollten aber alle nochmal zusammenkommen, um sich wiederzusehen, sich gemeinsam zu erinnern und Spaß zu haben. Dafür waren die Herren sogar aus Gelsenkirchen oder Wilhelmshaven angereist.

Zu Beginn des Treffens wurde an die verstorbenen Mitschüler und Mitschülerinnen gedacht. Weil sich alle Teilnehmer trotz der lange zurückliegenden Ju-

gestellt wurden, um die Schülerinnen, Schüler und Lehrer zum Ausflugsziel zu bringen. Oder, dass viele Kinder in Holzschuhen zur Schule gehen mussten und vor dem Unterricht die heilige Messe besucht wurde.

Weil sich alle so viel zu erzählen hatten, gab es zu keinem Zeitpunkt ein unangenehmes Schweigen. Die Zeit verging wie im Flug, bis das Treffen mit einem leckeren Abendessen beendet wurde.

Die Gemeinde Hagen a.T.W. trauert
um den Ehrengemeindebrandmeister
der Ortsfeuerwehr Niedermark

Ulrich Konersmann

Herr Konersmann war über 55 Jahre Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Hagen a.T.W., Ortsfeuerwehr Niedermark. Von 1991 bis 1997 war er stellv. Gemeindebrandmeister. Anschließend bekleidete er von 1997 bis 2003 das Amt des stellv. Ortsbrandmeisters. Von 2003 bis 2009 war er erneut stellv. Gemeindebrandmeister.

Wegen seiner besonderen Verdienste auf dem Gebiet des Feuerlöschwesens hat der Rat der Gemeinde Hagen a.T.W. ihm 2015 die Ehrenbezeichnung „Ehrengemeindebrandmeister“ verliehen. Er war Träger der Ehrennadel in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen.

Wir danken Ulrich Konersmann für seinen ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Hagen a.T.W. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt in diesen Tagen seinen Angehörigen.

Gemeinde Hagen a.T.W.

Christine Möller
Bürgermeisterin

Freiwillige Feuerwehr Hagen a.T.W.

Dietmar Schwarberg	Daniel Markham
Gemeindebrandmeister	Ortsbrandmeister
	Ortsfeuerwehr Niedermark

RICHTER

Grabmale - Grablampen - Steinmetzarbeiten



Der Meisterbetrieb für die
Grabmalgestaltung
gegründet 1932

Steinmetzbetrieb Richter OHG

Kruseweg 1, 49124 Georgsmarienhütte
Telefon (05401) 5 91 15
Telefax (05401) 5 96 31

www.richter-grabmale.de
Richter.naturstein@t-online.de

BITTE BEACHTEN SIE:

Dieser Ausgabe des
Hagener Marktboten

(eventuell auch nur teilweise)

liegen Prospekte
folgender Firmen bei:

- Zoo Aumüller GmbH
Georgsmarienhütte
- Euronics Schnüpk
Bad Iburg

Bestattungen Bärbel Stratemeier

BS



Erd-, Feuer- und
Seebestattungen

Erledigung aller
Formalitäten

Auf dem Rehmke 6
49170 Hagen a.T.W.

Fon 0 54 05 / 80 78 951
Funk 01 72 / 60 26 183

Hilfe und Beratung bei Ihren Trauerangelegenheiten

Hier erreichen Sie Ihre Liebsten!

Mit einer **Dank-, Gruß- oder Traueranzeige** in unserer festen Rubrik „Familienanzeigen“ erreichen Sie fast jeden Haushalt in unserem Verteilgebiet.

Nutzen Sie diese preiswerte Möglichkeit, die viel Beachtung findet! Im Trauerfall fragen Sie Ihren begleitenden Bestatter.

blick-punkt
Das Stadtjournal

**HAGENER
MARKTBOTE**

Stadtgespräch
BAD IJBURG

Aug in Aug mit dem Habicht

Begeisterte Kinder bei der Ferienspaßaktion der Hagener Jäger

Der Hegering Hüggele veranstaltete auch in diesem Sommer einen Abendansitz für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren und viele hatten es sich trotz bestem Freibadwetter nicht nehmen lassen, auf den Hof Lintker zu kommen.

Zu Beginn stellte der Hagener Jäger Andreas Wulftange den Kindern die Tiere aus ihrem Hagener Heimatort vor. Dabei konnte er nicht nur mit viel Wissenswertem zu den Präparaten, sondern auch mit dem Strei-

cheln der Exponate bei den Kindern für Begeisterung sorgen. Noch größere Augen bekamen die jungen Gäste dann bei der Vorstellung von Falkner Kai Helge, der nicht nur seinen Vorstehhund mitgebracht hatte, sondern auch seinen imposanten Habicht. Besonders war spannend der Moment, in dem einige den Vogel auf den Arm nehmen durften, natürlich nur mit dickem Falknerhandschuh und einer kleinen Probe, ob man auch stark genug zum Hal-

ten des Vogels sei. Weiter klärte der Falknerprofi dann über seine Arbeit mit dem Vogel auf. Einen weiteren tierischen Experten hatte im Anschluss Förster Andreas Wiemer dabei, nämlich seinen Schweißhund. Begeistert stellten die Kinder Fragen zum Hund und erfuhren nicht nur, warum der Schweißhund seinen Namen hat, sondern auch, in welchen Spezialgebieten diese Hunde neben

der Suche nach verletztem Wild eingesetzt werden, etwa bei der Suche nach vermissten Personen. Was aber auch bei dieser Vorstellung nicht fehlen durfte, war das Streicheln des tierischen Helfers.

Anschließend ging es auf die Hochsitze, jeweils zwei Kinder, begleitet von einem Jäger, bezogen ihren Beobachtungspositionen in den Hagener Revieren. Voll Spannung erwarteten die



DANKE sagen wir
für alle tröstenden lieben Worte,
geschrieben und gesprochen.

Familie Lauxtermann

Hans-Werner Lauxtermann
† 2.6.2024

Die Gemeinde Hagen a.T.W. trauert
um ihr langjähriges Ratsmitglied

Adolf Plogmann

Adolf Plogmann gehörte dem Rat der Gemeinde Hagen a.T.W. als Mitglied der SPD-Fraktion von 1972 bis 2006 an. In dieser Zeit wirkte er in zahlreichen Ausschüssen und Gremien mit. Er hat viele Jahre in verantwortlicher Position als Fraktionsvorsitzender die Entwicklung der Gemeinde Hagen a.T.W. begleitet.

Adolf Plogmann hat sich mit großem Engagement über 34 Jahre für die Belange der Bürgerinnen und Bürger unseres Ortes eingesetzt. Er war Träger des Ehrenringes der Gemeinde Hagen a.T.W.

Wir trauern um einen engagierten Politiker und vorbildlichen Demokraten, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Unser Mitgefühl gilt in diesen Tagen seinen Angehörigen.

**Rat und Verwaltung der
Gemeinde Hagen a.T.W.**

Christine Möller
Bürgermeisterin

Claus Molitor
Ratsvorsitzender

Nachruf

Ein „Hagener Urgestein“ ist von uns gegangen.
Am 13. August 2024 verstarb

Adolf Plogmann

im Alter von 88 Jahren.

Untrennbar ist sein Name mit der Hagener SPD verbunden; 1968 in die SPD eingetreten blieb er ihr immer treu, ein Mitglied der ersten Stunde. Er war von November 1972 bis Ende 2006 im Rat der Gemeinde Hagen a.T.W. Ob im Wege- und Verkehrsausschuss, ob im Verwaltungs- oder Finanzausschuss, dem Liegenschaftsausschuss oder Aufsichtsrat der Stadtwerke Lengerich; den Arbeitsgruppen um die Themen Liegenschaften, Kindergärten, Waldwege, Ortschronik oder die Vergaberichtlinie für Baugrundstücke; immer meisterte er die dort gestellten Aufgaben mit sehr viel Kompetenz und Konsequenz.

Aber in Sachen Planung, Wirtschaftsförderung und Umwelt machte ihm so schnell niemand was vor, sein Fachwissen in diesen Dingen war beispiellos. Als Vorsitzender der SPD Ratsfraktion arbeitete er viele Jahre maßgeblich mit an der Hagener Ratspolitik.

Die Menschen in seiner Heimat Hagen und deren Bedürfnisse und Rechte waren ihm stets das Wichtigste. Dafür hat er sich immer mit Leib und Seele eingesetzt, und er war mit Rat und Tat für jeden ein kompetenter Ansprechpartner.

Dieser Einsatz, mit dem er sich für die Belange unserer Gemeinde und für unsere Bürger stark machte, wird uns immer ein Ansporn und Vorbild sein.

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit mit Dir.

Im Namen aller Freunde und Mitglieder
der SPD in Hagen a.T.W.

Der Vorstand des SPD OV Hagen a.T.W.

Sind Sie dafür, dass Schülerinnen und Schüler hitzefrei bekommen?



Karl-Heinz Duda
Rentner
Hagen



Sandra Schaade
Postzustellerin
Hagen



Theresa Wachin
Schülerin
Georgsmarienhütte



Niels Niemeyer
Lehrer
Gellenbeck



Johannes Jazdzejewski
(mit Frida), Lehrer
Osnabrück

Ich bin auf jeden Fall dafür. Ab gewissen Temperaturen ist es einfach vernünftig, hitzefrei zu geben, weil der Organismus auf Sparflamme stellt. Da können wir von den Südeuropäern lernen. Selbst in Nordeuropa gibt es immer mehr Hitzeperioden.

Ich finde das schon sinnvoll. Wenn es heiß ist, sollten Kinder aus der Ganztagschule eher nach Hause geschickt werden. Allerdings sollte darauf geachtet werden, dass sie ihre Aufgaben erledigen.

Wenn es so heiß ist, kann man sich nicht mehr konzentrieren. Deshalb würde ich schon sagen, dass es sinnvoll ist, hitzefrei zu geben. Es bringt nichts, dann noch irgendeinen Lernstoff durchzudrücken. Ich hatte in der Schule häufiger mal Kreislaufprobleme bei Hitze.

Ich würde sagen, dass es erst mal auf die Gebäudebedingungen ankommt. Wenn es eine Klimaanlage gibt, ist es im Gebäude angenehmer als draußen. Als Lehrer in der Erwachsenenbildung ist das ohnehin kein Thema an meinem Arbeitsplatz.

Als Lehrer weiß ich, dass es bei 30 Grad in den Klassenräumen keinen Sinn macht, weiter Unterricht zu geben. Meine Tochter Frida findet es allerdings doof, weil sie dann nicht mehr lernen kann.



Foto: Hegering Hügge

Begeistert waren die Kinder von Kai Helges Habicht, den einige von ihnen auf den Arm setzen durften.

Kinder mit einem Fernrohr bewaffnet, was sich vor ihren Augen abspielte. Fast die ganze Palette der heimischen Tiere konnten die Kinder in andert-

halb Stunden beobachten. Neben Dam- und Rehwild konnten die Kinder so auch Hasen, Fasanen und sogar Marder bestaunen.

Nach Anbruch der Dunkelheit ging es zurück auf den Hof Lintker, wo sich alle mit Brötchen, Würstchen und Getränken stärkten und ihr „Ansitzdiplom“ von Hegeringsleiter Felix Witte-Elixmann erhielten. Es bescheinigt den jungen Naturfreunden,

dass sie an diesem Abend neben viel Spaß auch viel Wissenswertes über die Natur gelernt hatten. Alle waren sich zur Verabschiedung einig, dass man sich im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder sehen wird, wenn es wieder heißt: Natur Pur!

Themenabend zu Demenz

Am Donnerstag, 12. September, um 19 Uhr lädt der Hospizverein Hagen zu einer Informationsveranstaltung mit dem Thema: „Demenz: Eine Diagnose, aber viele Fragen!“ ins Pfarrheim St. Martinus in Hagen ein. Die Referentin der Demenzfachberatung Christiane Hillebrand

informiert zunächst über das vielseitige Krankheitsbild der Demenz. Im weiteren Verlauf des Abends wird auf die individuellen Versorgungssituationen eingegangen, und es werden Erklärungsansätze für ein besseres Verständnis aufgezeigt. Der Eintritt ist frei.

LASSEN SIE SICH NICHTS MEHR ENTGEHEN.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Höranalysen mit neuester Technik
- Hörsysteme einstellen
- Reparaturen
- Hausbesuche
- Tinnitus-Betreuung
- Regelmäßige Kontrollen, Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Einweisung und Beratung zum Umgang mit dem Hörsystem
- unverbindliches Testen neuester Hörsysteme

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9:00–13:00 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14:00–18:00 Uhr
und nach Vereinbarung · Mittwoch Nachmittag geschlossen

Hindenburgstraße 24
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 / 832708-0

www.kleinheider-hoersysteme.de

KLEINHEIDER
Hörsysteme
Ganz in Ihrem Sinn.

EBT ALUMINIUMBau GmbH
TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN | CARPORTS | SONNENSCHUTZSYSTEME

„Entspann mal“

mit unseren

- ✓ Terrassenüberdachungen
- ✓ Sonnenschutzsystemen
- ✓ Markisen
- ✓ Carports
- ✓ Flachdach-Carports

auf Wunsch auch mit Dachbegrünung

Spare mit dem Code EBT 24

15%

auf das gesamte Sortiment
Aktionszeitraum: bis 30.9.24

Jeden 1. & 3. Samstag

im Monat 10–13 Uhr geöffnet!

Hügelstraße 20 | 49497 Mettingen | Telefon 05452 634 9980
Amelunxenstraße 13 | 48167 Münster | Telefon 02506 504 9940
Hauptstraße 25a | 28816 Stuhr | Telefon 0421 98 999 620

www.ebt-aluminiumbau.de

AUS UNSERER FISCHTHEKE

Seelachsfilet

fettarmes Filet,
ideal zum Braten und
Dünsten
100 g

1,49
n. G. = 1,49*

Sie
sparen
0,50 €

Schweine- lachsbraten

besonders zart
und mager
1.000 g

6,66
n. G. = 11,90*

Sie
sparen
5,24 €

Hackfleisch gemischt

aus Schwein und Rind,
zum Braten,
vielseitig verwendbar
1.000 g

6,99
n. G. = 10,90*

Sie
sparen
3,91 €

Huizer Gouda Jung

holl. Schnittkäse,
sahnig-milder
Geschmack,
48% Fett i. Tr.
100 g

0,69
n. G. = 0,69*

Sie
sparen
0,40 €

Beck's Pilsener

versch. Sorten
24 x 0,33 l / 20 x 0,5 l

11,99

+3,42/3,10 Pfand
Grundpreis 1 l = 1,51/1,20
n. G. = 18,99*

Sie
sparen
7,00 €

